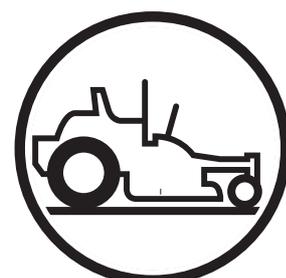


# **Bedienungsanweisung**

## **RZ19**



Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit ihrem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

**Deutsch**

**Änderungen der technischen Daten und der Bauweise zum Zwecke der Einführung von Verbesserungen ohne Vorankündigung vorbehalten.**

**Beachten Sie, dass aus den Informationen in dieser Anleitung keine Rechtsansprüche abgeleitet werden können.**

**Bei Reparaturen ausschließlich Originalteile verwenden. Bei Verwendung anderer Ersatzteile erlischt die Garantie.**

**Ausrüstung, die nicht dem Standard entspricht, darf nur nach vorheriger Zustimmung durch den Hersteller modifiziert oder installiert werden. Modifikationen an der Einheit können zu unsicheren Betriebszuständen oder Beschädigungen der Einheit führen.**

**Bei Verschleiß bzw. Funktionsunfähigkeit ist das Gerät zur ordnungsgemäßen Entsorgung an den Vertriebspartner bzw. an eine andere Partei zum Recycling zu übergeben.**

---

# INHALTSVERZEICHNIS

---

EINLEITUNG.....	5	Einsatz an Steigungen.....	29
Allgemeines .....	5	Tipps zum Mähen.....	30
Fahren und Transport auf öffentlichen Straßen.....	5	Stoppen des Motors.....	31
Abschleppen.....	5	Maschine von Hand bewegen.....	32
Einsatz .....	5	WARTUNG .....	33
Guter Kundendienst.....	6	Wartungsplan .....	33
Herstellungsnummer .....	6	Batterie.....	35
SYMBOLE UND AUFKLEBER.....	7	Sicherheitssystem .....	36
SICHERHEIT.....	9	Reifendruck .....	36
Sicherheitshinweise .....	9	Feststellbremse .....	37
Persönliche Schutzausrüstung.....	11	V-Riemen .....	37
Betrieb am Hang.....	11	Riemen des Schneidwerks .....	37
Sicherer Umgang mit Kraftstoff.....	13	IZT-Riemen.....	38
Allgemeine Wartung.....	14	Trennscheiben.....	38
Transport.....	16	Klingenwechsel .....	38
Abschleppen.....	16	Einstellen des Mähwerks .....	39
Zündblockierung (Funkenschutz).....	16	Nivellierung des Schneidwerks .....	39
BEDIENELEMENTE .....	17	Schwenkräder.....	40
Positionen der Bedienelemente .....	17	Reinigung.....	40
Hebel zur Bewegungssteuerung.....	18	Hardware.....	40
Feststellbremse.....	19	SCHMIERUNG .....	41
Gashebel.....	19	Vorderradaufhängung.....	42
Zündschalter .....	19	Vordere Radlager.....	42
Choke-Hebel .....	20	Motorschmierung.....	42
Auftanken .....	20	Lenksteuerungswellen .....	42
Kraftstoffabsperrventil .....	21	FEHLERSUCHE.....	43
Hebel zum Anheben des Schneidwerks (Mähdecks).....	21	LAGERUNG.....	45
Spureinstellung.....	21	Lagerung im Winter.....	45
Hebel für Klingensteuerung.....	22	Werkstattservice .....	45
Bypassgestänge.....	22	ZEICHNUNGEN.....	46
BETRIEB.....	23	TECHNISCHE DATEN .....	47
Schulung .....	23	Anzugsmomente.....	47
Lenkung.....	23	KONFORMITÄT SZERTIFIKATE .....	50
Vor dem Starten der Maschine.....	24	SERVICEJOURNAL.....	51
Starten des Motors .....	24		
Überbrückungskabel.....	27		
Fahren.....	28		



**WARNUNG!**

Die Nichtbeachtung der gebotenen Vorgehensweisen kann Verletzungen des Bedieners und anderer Personen zur Folge haben. Der Besitzer muss diese Anweisungen verstehen und sicherstellen, dass nur geschulte Personen, die diese Anweisungen verstehen, den Mäher bedienen.

Alle Personen, die den Mäher bedienen, müssen körperlich und geistig dazu in der Lage sein und dürfen keine Bewusstsein verändernden Substanzen zu sich genommen haben.



**WARNUNG!**

Abgase aus dem Motor, bestimmte darin enthaltene Stoffe und bestimmte Maschinenteile enthalten Chemikalien oder setzen diese frei, die als Verursacher von Krebs, Schäden beim Embryo oder anderen Fortpflanzungsschäden gelten.



**WARNUNG!**

Batteriepole, Anschlüsse und zugehörige Teile enthalten Blei und Bleiverbindungen, Chemikalien, die im US-Bundesstaat Kalifornien als Verursacher von Krebs, Schäden beim Embryo oder anderen Fortpflanzungsschäden gelten. Hände nach dem Umgang mit diesen Stoffen/Teilen stets gründlich waschen.

---

# INDLEDNING

---

## Herzlichen Glückwunsch

Danke, dass Sie sich für einen Husqvarna-Aufsitzmäher entschieden haben. Diese Maschine wurde für hohe Effizienz und schnelles Mähen großer Flächen entwickelt. Ein für den Bediener leicht zugängliches Bedienfeld und ein über die Lenkung gesteuertes, hydrostatisches Getriebe tragen zur hohen Leistung der Maschine bei.

Dieses Handbuch ist ein wertvolles Dokument. Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine verwenden oder warten. Das Befolgen der Anweisungen (Nutzung, Service, Wartung) durch alle Bediener ist für die Sicherheit der Bediener und anderer Personen von grundlegender Bedeutung. Außerdem kann auf diese Weise die Nutzungsdauer der Maschine verlängert und der Wiederverkaufswert gesteigert werden.

Wenn Sie diese Maschine verkaufen, geben Sie die Bedienungsanweisung auch an den neuen Besitzer weiter.

Im letzten Kapitel dieser Bedienungsanweisung finden Sie ein Servicejournal. Stellen Sie sicher, dass darin alle Service- und Reparaturarbeiten dokumentiert werden. Ein gut geführtes Serviceprotokoll verringert die Servicekosten für die Wartung und wirkt sich positiv auf den Wiederverkaufswert der Maschine aus. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Händler. Nehmen Sie die Bedienungsanweisung mit, wenn Sie die Maschine für Servicearbeiten zum Händler bringen.

## Allgemeines

In dieser Bedienungsanweisung werden die Begriffe „links“, „rechts“, „rückwärts“ und „vorwärts“ relativ zur normalen Bewegungsrichtung der Maschine verwendet.

Im ständigen Bemühen nach der fortlaufenden Verbesserung unserer Produkte bleiben Änderungen an Spezifikationen und Design vorbehalten.

## Fahren und Transport auf öffentlichen Straßen

Informieren Sie sich über diesbezügliche Vorschriften in der betreffenden Straßenverkehrsordnung.

Wird die Maschine transportiert, müssen Sie stets zulässige Befestigungsvorrichtungen verwenden und sicherstellen, dass die Maschine gut verankert ist. Betreiben Sie diese Maschine NICHT auf öffentlichen Straßen.

## Abschleppen

Beim Schleppen von Anhängern mit äußerster Vorsicht vorgehen, falls die Maschine über eine Anhängerkupplung verfügt. In oder auf einer abgeschleppten Maschine dürfen sich keine Kinder und keine anderen Personen aufhalten.

Fahren Sie große Kurven, um ein Ausbrechen zu verhindern. Langsam fahren und einen längeren Bremsweg einkalkulieren. Vermeiden Sie das Abschleppen bei Gefälle. Das Gewicht der Anhängelast kann zu einem Traktions- und Kontrollverlust führen.

Beachten Sie in Bezug auf Gewichtsbegrenzungen für Anhängelasten die Empfehlung des Herstellers. In der Nähe von Gräben, Kanälen und anderen Gefahrenzonen keine Anhänger schleppen.

## Einsatz

Diese Maschine ist nur zum Mähen von Gras auf Rasenflächen und ebenen Flächen ohne Hindernisse wie Steine, Baumstümpfe usw. entworfen. Die Maschine kann auch für andere Arbeiten verwendet werden, wenn dafür die beim Hersteller erhältlichen Spezial-Zubehörteile eingesetzt werden. Die Bedienungsanweisung für das Zubehör gehört zum Lieferumfang. Alle anderen Nutzungsarten sind nicht zulässig. Die Anweisungen des Herstellers hinsichtlich Betrieb, Wartung und Reparaturen sind genau einzuhalten.

Rasenmäher und alle maschinengetriebenen Geräte können bei unsachgemäßer Verwendung eine potentielle Gefahr darstellen. Die Sicherheit erfordert ein gutes Urteilsvermögen, eine sorgsame Verwendung gemäß dieser Anweisungen und gesunden Menschenverstand.

Diese Maschine darf nur von Personen betrieben, gewartet und repariert werden, die mit ihren speziellen Eigenschaften und mit den Sicherheitshinweisen vertraut sind. Verwenden Sie für die Wartung dieser Maschine nur die richtigen zugelassenen Ersatzteile.

Unfallverhütungsregeln, andere allgemeine Sicherheitsvorschriften, Arbeitssicherheitsregeln und die Regeln der Straßenverkehrsordnung müssen unbedingt befolgt werden.

Eigenmächtige Veränderungen der Gerätekonstruktion können den Hersteller von der Haftung für daraus resultierende Verletzungen und Schäden entbinden.

---

# INDLEDNING

---

## Guter Kundendienst

Husqvarna-Produkte sind weltweit bei spezialisierten Händlern erhältlich, die vollständigen Kundendienst anbieten. Damit ist sichergestellt, dass Sie als Kunde die bestmögliche Unterstützung erhalten. Vor der Auslieferung wurde die Maschine z. B. vom Händler

inspiziert und eingestellt. Hierzu finden Sie ein Zertifikat im Servicejournal dieser Bedienungsanleitung.

Wenn Sie Ersatzteile oder Unterstützung bei Service- oder Gewährleistungsfragen benötigen, wenden Sie sich an den folgenden Profi:

Dieses Handbuch gehört zur Maschine mit der Herstellungsnummer:	Motor	Getriebe

## Herstellungsnummer

Die Herstellungsnummer der Maschine finden Sie auf dem Typenschild links im Motorraum. Auf diesem Schild finden Sie von oben nach unten folgende Angaben:

- Die Typenbezeichnung (Kennung) der Maschine.
- Die Typennummer (Modellnummer) des Herstellers.
- Die Seriennummer der Maschine (Serien-Nr.).

Halten Sie die Typenbezeichnung und die Seriennummer bereit, wenn Sie Ersatzteile bestellen.

Die Motor-Fertigungsnummer des Herstellers ist auf einer der Ventilabdeckungen eingestanzt.

Hier finden Sie:

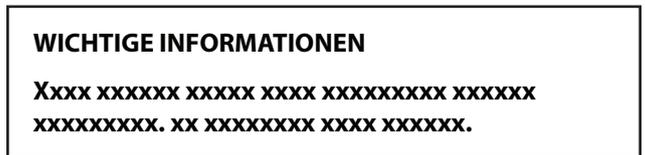
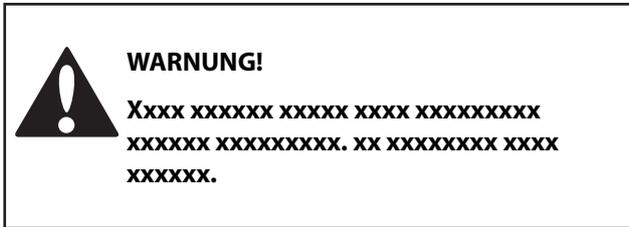
- Das Motormodell.
- Den Motortyp.
- Den Code.

Halten Sie diese Informationen bereit, wenn Sie Ersatzteile bestellen.

Auf der Rückseite der Radmotoren und hydrostatischen Pumpen ist ein Strichcodeaufkleber angebracht.

# SYMBOLER OG MÆRKATER

Diese Symbole finden Sie auf der Maschine und in der Bedienungsanweisung.  
Studieren Sie sie sorgfältig, so dass Sie deren Bedeutung kennen.



Wird in dieser Publikation verwendet, um den Leser auf Verletzungs- oder Todesgefahr aufmerksam zu machen, sofern der Leser die nachfolgenden Anweisungen im Handbuch nicht beachtet.

Wird in dieser Publikation verwendet, um auf die Gefahr von Beschädigungen hinzuweisen, insbesondere im Fall der Nichtbefolgung der Anweisungen dieses Handbuchs. Es wird auch benutzt, wenn falscher Gebrauch oder Zusammenbau potentiell möglich ist.



Rückwärts



Neutral



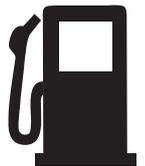
Schnell



Langsam



Choke



Kraftstoff



Warnung!



Feststellbremse  
Markierung



EU-Konformität  
Nur für den europäischen Markt



Hier nicht draufstehen



Schutzbrille verwenden



Geräuschemissionen in der Umgebung entsprechen den Richtlinien der Europäischen Union. Die Emissionen der Maschine werden im Kapitel TECHNISCHE DATEN und auf den Aufklebern angegeben.  
Nur Maschinen für den europäischen Markt.

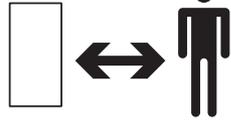


Schutzausrüstung  
Gehörschutz verwenden



Schutzhandschuhe  
verwenden

# SYMBOLER OG MÆRKATER

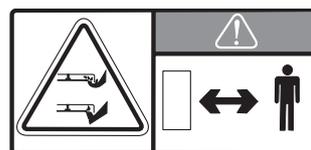
Lesen Sie die Bedienungs-Anweisung	Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen vor der Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten	Sicheren Abstand halten von der Maschine	Für Gefälle nicht größer als 10° verwenden	Keine Passagiere
				
				
Ganzer Körper Aussetzung auf heraus geschleuderte Gegenstände	Verletzungsgefahr für Hände und Füße achten	Sicherheits-Schutzvorrichtungen nicht öffnen oder abbauen, wenn der Motor läuft	Vorsicht zurück fahren, achten Sie auf Personen	Vorsichtig vorwärts fahren, auf Passanten achten



Bewegliche scharfe Klingen unter der Abdeckung



Batteriesäure ist korrosiv, explosiv und entflammbar



Warnung! Rotierende Klingen halten Sie sich vom Schneidwerk fern

# SIKKERHED

## Sicherheitshinweise

Diese Anweisungen dienen Ihrer Sicherheit. Lesen Sie diese sorgfältig.



### WARNUNG!

**DIESE MÄHMASCHINE KANN HÄNDE UND FÜSSE AMPUTIEREN UND OBJEKTE UMHerschLEUDERN. DAS NICHTBEACHTEN DER FOLGENDEN SICHERHEITSHINWEISE KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN.**

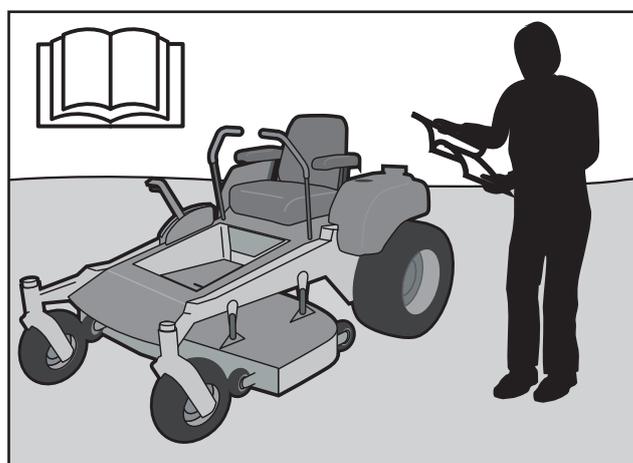


### WARNUNG!

**Dieses Symbol bedeutet, dass Sie wichtige Sicherheitshinweise beachten müssen. Es geht um Ihre Sicherheit.**

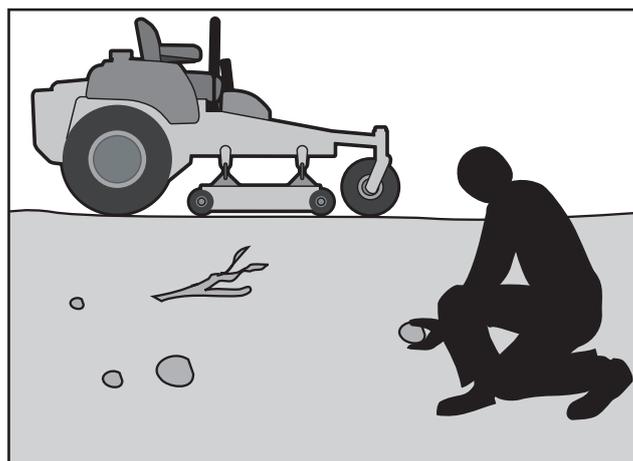
## Allgemeiner Betrieb

- Machen Sie sich mit allen Anweisungen an der Maschine und im Handbuch vertraut, bevor Sie die Maschine starten.
- Halten Sie Hände und Füße von den rotierenden Teilen unter der Maschine fern. Halten Sie sich stets von den Auswurföffnungen fern.
- Das Gerät darf nur von verantwortungsvollen Erwachsenen betrieben werden, die sich mit den Anweisungen auskennen.
- Räumen Sie Steine, Spielzeug, Stahldraht und andere Objekte, die in die Klingen geraten und herausgeschleudert werden könnten, aus dem zu bearbeitenden Gebiet.
- Stellen Sie vor dem Betrieb sicher, dass sich keine Personen im Arbeitsbereich aufhalten. Stoppen Sie die Maschine, wenn eine Person in den Arbeitsbereich kommt.
- Transportieren Sie keine Passagiere. Die Maschine kann nur von einer Person betrieben werden.
- Mähen Sie nur dann im Rückwärtsgang, wenn dies absolut erforderlich ist. Schauen Sie stets nach unten und nach hinten, wenn Sie rückwärts fahren.
- Richten Sie den Materialauswurf niemals auf Personen. Vermeiden Sie den Materialauswurf gegen eine Wand oder ein Hindernis. Material könnte auf den Bediener zurückprallen. Stoppen Sie die Klingen, wenn Sie über Kiesflächen fahren.
- Betreiben Sie die Maschine nicht ohne den vollständigen Fangkorb, den Auswurfschutz und andere funktionierende Sicherheitsvorrichtungen.
- Bremsen Sie vor dem Wenden ab.
- Lassen Sie die laufende Maschine nicht unbeaufsichtigt. Schalten Sie vor dem Absteigen die Klingen ab, ziehen Sie die Feststellbremse an und ziehen Sie die Schlüssel ab.



8011-512

Lesen Sie die Bedienungsanweisung, bevor Sie die Maschine starten.



8011-513

Entfernen Sie vor dem Mähen störende Objekte aus dem Arbeitsbereich.

# SIKKERHED

- Deaktivieren Sie die Klingen, wenn Sie nicht mähen. Schalten Sie vor dem Reinigen der Maschine, vor dem Entfernen des Grasfangkorbs oder vor dem Reinigen der Auswurf-Schutzvorrichtung den Motor aus, und warten Sie, bis alle Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind.
- Betreiben Sie die Maschine nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- Betreiben Sie die Maschine nicht unter Alkohol- oder Drogeneinfluss.
- Achten Sie beim Betrieb in der Nähe oder beim Überqueren von Straßen auf den Verkehr.
- Gehen Sie besonders umsichtig vor, wenn Sie die Maschine auf einen Anhänger oder Lkw verladen oder von dort entladen.
- Tragen Sie während des Betriebs stets eine Schutzbrille.
- Statistische Daten belegen, dass Bediener ab 60 Jahren an einem großen Teil der Unfälle mit Aufsitzmähern beteiligt waren. Diese Bediener sollten ihre Fähigkeit zum sicheren Betrieb des Aufsitzmähers kritisch hinterfragen, um sich und andere vor Verletzungen zu schützen.
- Befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers zu Rad- und Gegengewichten.
- Jeder, der diese Maschine bedient, muss sich zunächst mit dieser Bedienungsanweisung vertraut machen. Unter Umständen sind für den Benutzer Altersbeschränkungen gesetzlich vorgeschrieben.
- Halten Sie die Maschine frei von Gras, Blättern und anderen Rückständen, die heiße Abgasleitungen oder Motorenteile berühren und entzündet werden können. Lassen Sie das Mähwerk nicht in Kontakt mit Blättern oder Verunreinigungen kommen, da sich so Rückstände ablagern können. Entfernen Sie ausgetretenes Öl oder Kraftstoff, bevor Sie die Maschine betreiben oder lagern.
- Lassen Sie die Maschine vor dem Einlagern abkühlen.



8011-520

*Nehmen Sie keine Passagiere mit.*



## **WARNING!**

**Motorabgase und bestimmte Gerätekomponenten enthalten oder emittieren Chemikalien, die Krebs, Geburtsfehler oder andere Schäden des Fortpflanzungssystems auslösen können. Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses, farbloses, giftiges Gas. Verwenden Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen.**

# SIKKERHED

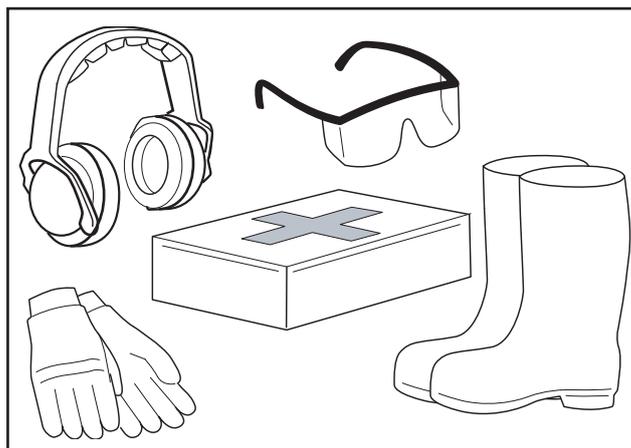
## Persönliche Schutzausrüstung



### WARNUNG!

Tragen Sie bei Verwendung der Maschine stets geprüfte persönliche Schutzausrüstung (siehe die Abbildungen). Die persönliche Schutzausrüstung beseitigt nicht die Unfallgefahr, begrenzt aber den Umfang der Verletzungen und Schäden, wenn ein Unfall geschieht. Lassen Sie sich bei der Wahl der richtigen Schutzausrüstung von einem Fachhändler beraten.

- Stellen Sie sicher, dass beim Betrieb des Geräts stets ein Verbandskasten griffbereit ist.
- Benutzen Sie das Gerät niemals Barfuß.
- Tragen Sie stets Sicherheitsschuhe oder -stiefel, vorzugsweise mit Stahlkappen.
- Tragen Sie bei der Montage oder beim Fahren stets eine Schutzbrille oder ein Vollvisier.
- Tragen Sie im Umgang mit den Klingen stets Schutzhandschuhe.
- Tragen Sie keine lockere Kleidung, die sich in beweglichen Teilen verfangen könnte.
- Gehörschutz tragen, um Gehörschäden zu vermeiden.



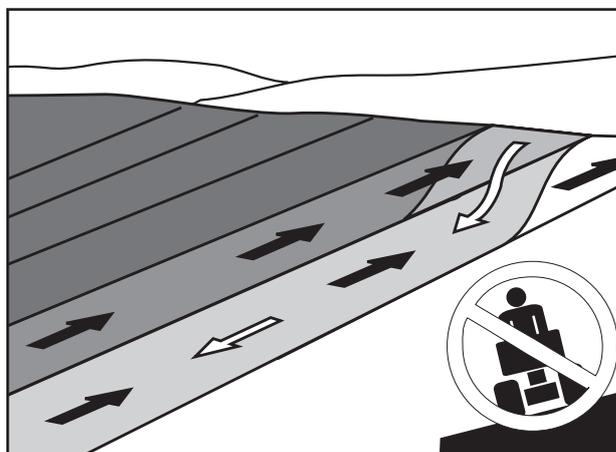
### Betrieb am Hang

Gefälle sind ein wesentlicher Grund für Kontrollverlust und Kippunfälle, die zu schweren Verletzungen und zum Tod führen können. Der Betrieb am Hang erfordert besondere Aufmerksamkeit. Wenn Sie am Hang nicht rückwärts fahren können oder sich dort nicht wohl fühlen, mähen Sie dort nicht.

- Mähen Sie am Hang auf und ab (max. 10° Neigung), niemals quer.
- Achten Sie auf Löcher, Furchen, Erhebungen, Steine und andere verborgene Objekte. Bei unebenem Boden könnte die Maschine kippen. Hohes Gras kann Hindernisse verbergen.
- Wählen Sie eine geringe Geschwindigkeit, so dass Sie am Hang nicht stoppen müssen.
- Mähen Sie nicht, wenn das Gras nass ist. Die Reifen könnten die Traktion verlieren.
- Vermeiden Sie das Starten, Stoppen und Wenden am Hang. Verlieren die Reifen die Traktion, deaktivieren Sie die Klingen und fahren Sie den Hang direkt hinunter.
- Halten Sie die Bewegungen am Hang ruhig und gleichmäßig. Vermeiden Sie abrupte Geschwindigkeits- und Richtungswechsel, die zum Kippen der Maschine führen könnten.
- Gehen Sie besonders umsichtig vor, wenn Sie die Maschine mit Fangkörben und anderem Zubehör verwenden, da diese die Stabilität der Maschine beeinträchtigen kann.

Persönliche Schutzausrüstung

8011-670a



Mähen Sie auf und ab, nicht von Seite zu Seite.

6003-004



### WARNUNG!

Fahren Sie keine Hänge hinauf oder hinunter, deren Steigung mehr als 10° beträgt. Fahren Sie nicht quer zum Hang.

# SIKKERHED

- Verwenden Sie die Maschine nicht an steilen Hängen.
- Versuchen Sie nicht, die Maschine zu stabilisieren, indem Sie einen Fuß auf den Boden setzen.
- Mähen Sie nicht an Abhängen, in Gruben oder an Dämmen. Die Maschine könnte plötzlich umkippen, wenn ein Rad über den Rand gerät oder wenn der Rand einbricht.

## Kinder

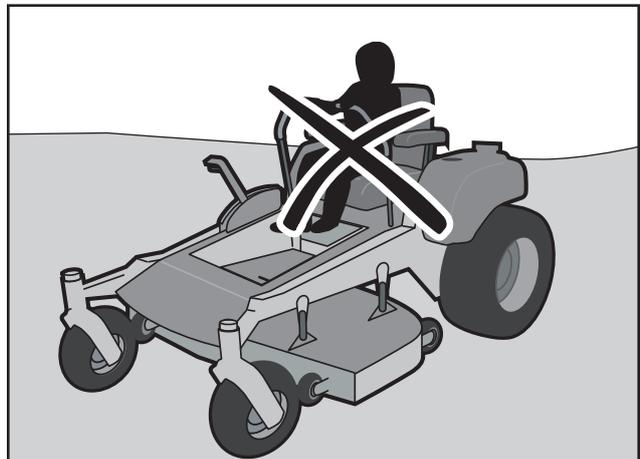
Es kann zu tragischen Unfällen kommen, wenn sich der Bediener nicht der Anwesenheit von Kindern bewusst ist. Kinder werden häufig von der Maschine und von Mäharbeiten angezogen. Gehen Sie niemals davon aus, dass Kinder von sich aus dem Gefahrenbereich fernbleiben.

- Halten Sie Kinder aus dem Gefahrenbereich fern und unter Aufsicht eines aufmerksamen Erwachsenen (nicht der Bediener).
- Passen Sie auf und schalten Sie die Maschine aus, wenn sich ein Kind dem Arbeitsbereich nähert.
- Schauen Sie vor dem Wenden und während des Wendens nach hinten und unten, und achten Sie besonders auf Kleinkinder.
- Transportieren Sie keine Kinder, auch nicht bei deaktivierten Klingen. Kinder können herunterfallen und sich so entweder ernsthaft verletzen oder den sicheren Betrieb der Maschine beeinträchtigen. Kinder, die bereits einmal mitgenommen wurden, können plötzlich im Arbeitsbereich erscheinen, weil sie erneut mitfahren möchten. In diesem Fall besteht die Gefahr, dass sie von der Maschine überfahren oder zu Fall gebracht werden.
- Lassen Sie niemals Kinder das Gerät bedienen.
- Gehen Sie besonders umsichtig vor, wenn Sie sich unübersichtlichen Ecken, Büschen, Bäumen oder anderen Objekten nähern, die die Sicht auf ein Kind verdecken können.



8011-518

*Halten Sie Kinder vom Arbeitsbereich fern*



8011-517

*Lassen Sie niemals Kinder die Maschine bedienen*

# SIKKERHED



## WARNUNG!

**Der Motor darf nicht gestartet werden, wenn die Grundplatte für den Fahrer oder eine Schutzplatte des Mähwerks-Antriebsriemens entfernt wurden.**

## Sicherer Umgang mit Kraftstoff

Um Personen- oder Sachschäden zu vermeiden, ist beim Umgang mit Kraftstoff besondere Vorsicht geboten. Kraftstoff ist extrem feuergefährlich. Durch die ausströmenden Dämpfe besteht Explosionsgefahr.

1. Löschen Sie alle Zigaretten, Zigarren, Pfeifen und andere Brandquellen.
2. Verwenden Sie nur zugelassene Kraftstoffbehälter.
3. Solange der Motor läuft, darf niemals der Tankdeckel abgenommen und nie Kraftstoff nachgefüllt werden. Lassen Sie die Maschine vor dem Auftanken erst abkühlen.
4. Füllen Sie niemals in Innenräumen Kraftstoff nach.
5. Lagern Sie die Maschine oder die Kraftstoffbehälter niemals in Bereichen mit offenem Feuer, Funkenbildung oder Zündflammen, wie z. B. in der Nähe eines Warmwasserspeichers oder anderer Vorrichtungen oder Geräten.
6. Minimieren Sie vor dem Auftanken das Risiko statischer Elektrizität, indem Sie eine Metalloberfläche berühren.
7. Niemals Behälter in einem Fahrzeug oder auf einer LKW- oder Anhängerladefläche mit Kunststoffauskleidung befüllen. Stellen Sie die Behälter beim Befüllen stets auf dem Boden und in ausreichendem Abstand zum Fahrzeug auf.
8. Entfernen Sie gasbetriebene Einheiten vom LKW oder Anhänger, und führen Sie das Betanken auf dem Boden durch. Ist dies nicht möglich, füllen Sie Kraftstoff aus einem Kanister und nicht aus einer Zapfpistole nach.
9. Der Zapfhahn muss so lange in Kontakt mit dem Rand des Kraftstofftanks oder der Behälteröffnung bleiben, bis das Auftanken abgeschlossen ist. Keine Vorrichtung zum dauerhaften Offenhalten des Zapfhahns verwenden.
10. Gerät Kraftstoff auf die Kleidung, wechseln Sie diese sofort.
11. Füllen Sie niemals zu viel Kraftstoff ein. Bringen Sie den Tankdeckel wieder an, und ziehen Sie diesen fest.
12. Den Motor nicht in der Nähe von verschüttetem Kraftstoff starten.
13. Verwenden Sie niemals Kraftstoff als Reinigungsmittel.



8011-516

*Füllen Sie niemals den Kraftstofftank in geschlossenen Räumen*



## WARNUNG!

**Der Motor und das Abgassystem werden während des Betriebs sehr heiß.**

**Bei Berührung besteht Verbrennungsgefahr.**

**Lassen Sie den Motor und das Abgassystem vor dem Auftanken erst abkühlen.**

14. Falls das Kraftstoffsystem ein oder mehrere Lecks hat, darf der Motor nicht gestartet werden, bis das Problem behoben ist.
15. Prüfen Sie den Kraftstoffstand vor jedem Gebrauch, und lassen Sie genügend Raum, so dass sich der Kraftstoff ausdehnen kann. Andernfalls können Motorwärme und Sonneneinwirkung zu einer Ausdehnung des Kraftstoffs und einem Überfließen des Tanks führen.

# SIKKERHED

## Allgemeine Wartung

- Betreiben Sie die Maschine niemals in geschlossenen Räumen.
- Alle Schrauben und Muttern müssen stets fest angezogen sein, um einen sicheren Betriebszustand der Maschine zu gewährleisten.
- Manipulieren Sie die Sicherheitsvorrichtungen nicht. Prüfen Sie regelmäßig die Funktion der Sicherheitsvorrichtungen.
- Halten Sie die Maschine frei von Gras, Blättern oder anderen Rückständen und Verunreinigungen. Ausgetretenes Öl oder Kraftstoff entfernen und mit Kraftstoff getränkte Gegenstände entfernen. Die Maschine vor der Einlagerung abkühlen lassen.
- Berührt die Maschine einen Fremdkörper, schalten Sie die Maschine aus und überprüfen Sie diese. Führen Sie ggf. vor dem Weiterarbeiten eine Reparatur durch.
- Nehmen Sie niemals Einstellungen oder Reparaturen bei laufendem Motor vor.
- Prüfen Sie häufig die Teile des Fangkorbs und des Auswurfschutzes. Tauschen Sie diese Teile bei Bedarf nach den Vorgaben des Herstellers durch entsprechende Ersatzteile aus.
- Die Klingen des Mähers sind scharf. Umwickeln Sie bei Wartungsarbeiten die Klingen oder tragen Sie Handschuhe.
- Prüfen Sie die Bremsen regelmäßig auf korrekte Funktion. Stellen Sie die Bremsen nach Bedarf ein, und warten Sie diese.
- Tauschen Sie die Sicherheits- und Anweisungsetiketten bei Bedarf aus.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an der Sicherheitsausrüstung vor. Überprüfen Sie regelmäßig ihre Funktionstüchtigkeit. Betreiben Sie die Maschine nicht mit defekten oder nicht vorhandenen Schutzplatten, Schutzverkleidungen, Sicherheitsschaltern oder anderen Schutzvorrichtungen.
- Ändern Sie die Einstellungen der Fliehkraftregler nicht, und vermeiden Sie es, den Motor mit zu hoher Drehzahl zu betreiben. Läuft der Motor zu schnell, besteht das Risiko von Schäden an den Maschinenteilen.
- Gehen Sie im Umgang mit Batteriesäure sehr vorsichtig vor. Säure auf der Haut kann zu schweren Verätzungen führen. Gerät Batteriesäure auf die Haut, spülen Sie diese sofort mit Wasser ab.
- Säure in den Augen kann zum Erblinden führen. Konsultieren Sie sofort einen Arzt.
- Warten Sie die Batterie mit Umsicht. In der Batterie bilden sich explosive Gase. Warten Sie die Batterie nicht in der Nähe von Rauchern, offenen Flammen oder Funken.



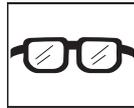
8011-515

Fahren Sie die Maschine nicht in einem abgeschlossenen Bereich



### WARNUNG!

Bei Wartungsarbeiten stets eine Schutzbrille tragen.



### WARNUNG!

Die Batterie enthält Blei und Bleiverbindungen, Chemikalien, die Krebs, Geburtsfehler oder andere Schäden des Fortpflanzungssystems auslösen können. Waschen Sie sich nach Arbeiten an der Batterie stets die Hände.

# SIKKERHED

- Die Batterie kann explodieren und schwere Verletzungen und Schäden verursachen.
- Stellen Sie sicher, dass die Ausrüstung in gutem Zustand ist und dass alle Muttern und Schrauben (vor allem jene, mit denen die Klingenhalterungen befestigt sind), mit dem korrekten Drehmoment festgezogen sind.

Bei Arbeiten an der Batterie und den schweren Kabeln des Startschaltkreises kann es zu Funkenbildung kommen. Dies kann zum Explodieren der Batterie, zu Bränden oder zu Augenverletzungen führen. Funken können nicht entstehen, wenn das Karosseriekabel (normal negativ, schwarz) von der Batterie abgezogen wird.

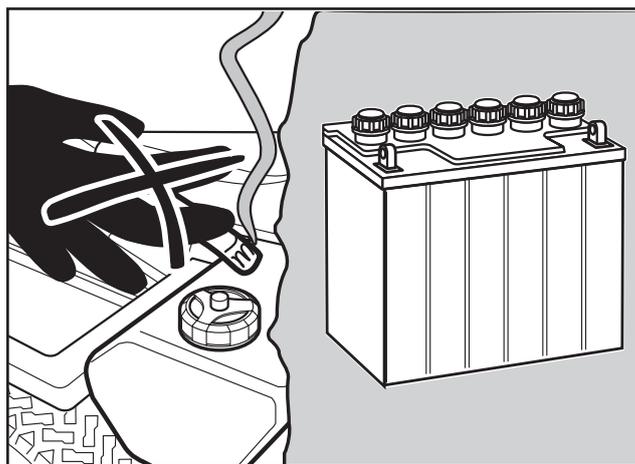
- Stets Schutzhandschuhe tragen.
- Stellen Sie sicher, dass der Deckel des Kraftstofftanks fest verschlossen ist und dass sich keine entflammaren Substanzen in offenen Behältern im Fahrzeug befinden.



## WARNUNG!

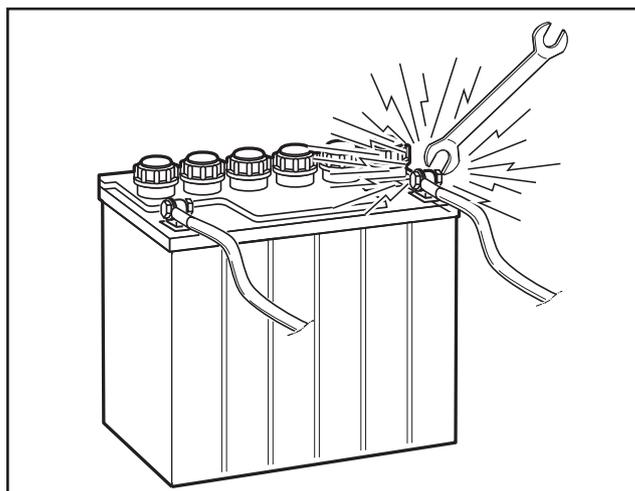
**Vermeiden Sie mithilfe der folgenden Vorgehensweisen elektrische Funken und deren Folgen:**

- Arbeiten Sie nicht am Startschaltkreis, wenn Kraftstoff ausgelaufen oder verspritzt ist.
- Ziehen Sie zuerst das Minuskabel von der Batterie ab, und schließen Sie dieses als letztes wieder an.
- Überbrücken Sie das Startrelais nicht, um den Anlasser zu aktivieren.
- 
- Betreiben Sie die Maschine niemals in Innenräumen oder in Räumen mit unzureichender Belüftung. Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses, farbloses, giftiges Gas.
- Wenn Sie einen Gegenstand überfahren oder angefahren haben, halten Sie an und überprüfen Sie Ihre Ausrüstung. Falls erforderlich, führen Sie Reparaturen aus, bevor Sie die Maschine wieder starten.
- Nehmen Sie niemals Einstellungen mit laufendem Motor vor.
- Die Maschine ist nur mit der vom Hersteller bereitgestellten oder empfohlenen Originalausrüstung geprüft und zugelassen. Verwenden Sie für die Maschine nur zugelassene Ersatzteile.
- Die Klingen sind scharf und können Schnittwunden verursachen. Umhüllen Sie die Klingen, oder tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie an den Klingen arbeiten.



6003-009

*Rauchen Sie nicht bei Wartungsarbeiten an der Batterie. Die Batterie kann explodieren und schwere Verletzungen/Schäden verursachen.*



8009-728

*Risiko der Funkenbildung*

- Überprüfen Sie regelmäßig die Funktion der Feststellbremse. Stellen Sie diese bei Bedarf ein und sorgen Sie für die erforderliche Wartung.
- Die Mulchklingen dürfen nur in vertrauten Bereichen verwendet werden, wenn ein hochwertiger Schnitt erforderlich ist.
- Vermindern Sie die Brandgefahr durch Entfernen von Gras, Blättern und anderen Teilen, die in der Maschine fest hängen können.
- Lassen Sie die Maschine vor der Einlagerung abkühlen.
- Reinigen Sie die Maschine einschließlich der Unterseite regelmäßig. Vermeiden Sie es, den Motor und elektrische Komponenten mit Wasser zu besprühen.

# SIKKERHED

## Transport

- Die Maschine ist schwer und kann erhebliche Quetschungen verursachen. Gehen Sie besonders umsichtig vor, wenn die Maschine auf einen Anhänger oder ein Fahrzeug geladen oder von dort entladen wird.
- Transportieren Sie die Maschine nur mit einem dafür zugelassenen Anhänger. Aktivieren Sie die Feststellbremse, unterbrechen Sie die Kraftstoffzufuhr, und befestigen Sie die Maschine mit geeigneten Vorrichtungen (z. B. Gurte, Ketten oder Bänder), wenn Sie diese transportieren.
- Betreiben Sie diese Maschine nicht auf öffentlichen Straßen.
- Informieren Sie sich über diesbezügliche Vorschriften in der betreffenden Straßenverkehrsordnung, bevor Sie die Maschine auf der Straße transportieren.
- Schleppen Sie die Maschine nicht ab, da dies das Antriebssystem beschädigen kann.
- Laden Sie die Maschine mithilfe von Rampen mit geeigneter Länge und Stärke und mit geringer Geschwindigkeit auf einen LKW oder einen Anhänger. Heben Sie die Maschine nicht an! Die Maschine darf nicht von Hand angehoben werden.



### WARNUNG!

**Unter Druck stehendes Hydrauliköl hat genügend Kraft, um die Haut zu durchdringen und schwere Verletzungen zu verursachen. Bei Verletzungen durch austretende Flüssigkeit umgehend einen Arzt aufsuchen. Wird die Verletzung nicht sofort angemessen ärztlich behandelt, können schwere Infektionen oder Reaktionen die Folge sein.**



### WARNUNG!

**Beim Laden der Maschine auf einen LKW oder Anhänger mithilfe von Rampen mit äußerster Vorsicht vorgehen. Falls die Maschine von der Rampe herunter fällt, kann es zu schwerwiegenden oder tödlichen Verletzungen kommen.**

### WICHTIGE INFORMATIONEN

**Die Feststellbremse reicht nicht aus, um die Maschine beim Transport zu sichern. Stellen Sie sicher, dass die Maschine gut am Transportfahrzeug befestigt ist. Stellen Sie die Maschine stets rückwärts auf das Transportfahrzeug, um ein Überschlagen zu vermeiden.**

## Abschleppen

Beim Schleppen von Anhängern mit äußerster Vorsicht vorgehen, falls die Maschine über eine Anhängerkupplung verfügt. In oder auf einer abgeschleppten Maschine dürfen sich keine Kinder und keine anderen Personen aufhalten.

Fahren Sie große Kurven, um ein Ausbrechen zu verhindern. Langsam fahren und einen längeren Bremsweg einkalkulieren. Vermeiden Sie das Abschleppen bei Gefälle. Das Gewicht der Anhängelast kann zu einem Traktions- und Kontrollverlust führen.

Beachten Sie in Bezug auf Gewichtsbegrenzungen für Anhängelasten die Empfehlung des Herstellers. In der Nähe von Gräben, Kanälen und anderen Gefahrenzonen keine Anhänger schleppen.

## Zündblockierung (Funkenschutz)

Eine Zündblockierung für den Auspuff ist über Ihren autorisierten Husqvarna-Händler erhältlich.



### WARNUNG!

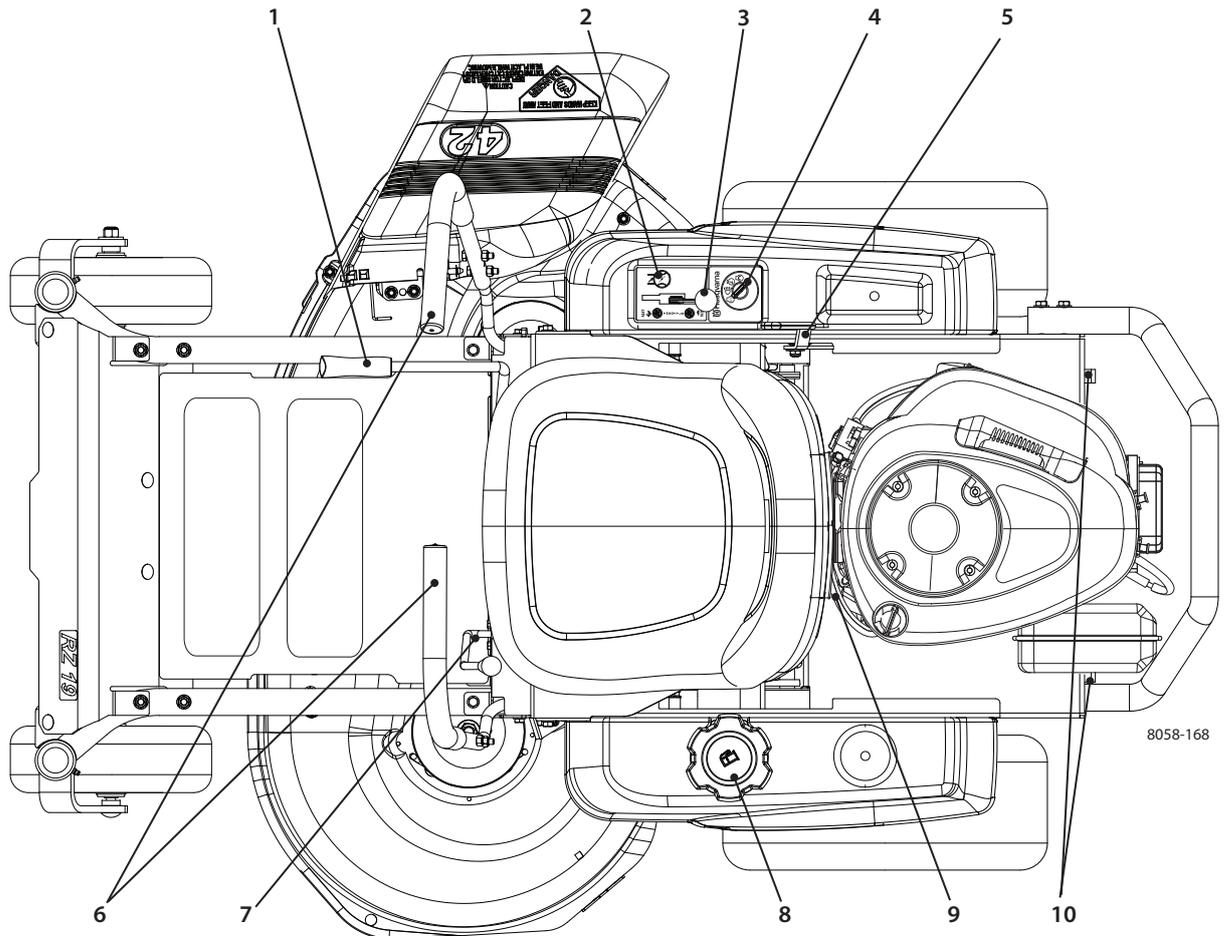
**Dieser Mäher ist mit einem internen Verbrennungsmotor ausgerüstet und darf nicht auf oder in der Nähe von nicht kultiviertem Land mit Baum-, Busch- oder Grasbestand eingesetzt werden, es sei denn, das Abgassystem des Motors ist mit einer Zündblockierung (Funkenschutz) ausgestattet, der den geltenden örtlichen Bestimmungen entspricht (falls vorhanden).**

# BETJENINGSELEMENTER

Dieses Bedienungshandbuch beschreibt den Nullwendekreis-Rider von Husqvarna. Der Rider ist mit einem OHV-Viertaktmotor von Briggs & Stratton ausgestattet.

Die Kraftübertragung vom Motor erfolgt über riemengetriebene Hydraulikpumpen. Mithilfe des linken und rechten Steuerhebels wird der Fluss und damit die Richtung und Geschwindigkeit gesteuert.

## Positionen der Bedienelemente



- |                                      |                                 |
|--------------------------------------|---------------------------------|
| 1. Griff für Schnitthöheneinstellung | 6. Hebel zur Bewegungssteuerung |
| 2. Choke-Hebel                       | 7. Hebel für Klinsensteuerung   |
| 3. Drosselklappe                     | 8. Kraftstofftankdeckel         |
| 4. Zündschalter                      | 9. Kraftstoffabschaltventil     |
| 5. Feststellbremse                   | 10. Bypassgestänge              |

# BETJENINGSELEMENTER

## Hebel zur Bewegungssteuerung

Geschwindigkeit und Fahrtrichtung der Maschine sind mithilfe der beiden Steuerhebel kontinuierlich anpassbar. Sie können die Steuerung um eine neutrale Position herum nach vorn und hinten bewegen. Außerdem gibt es eine neutrale Stellung, die arretiert ist, wenn die Hebel nach außen bewegt werden.

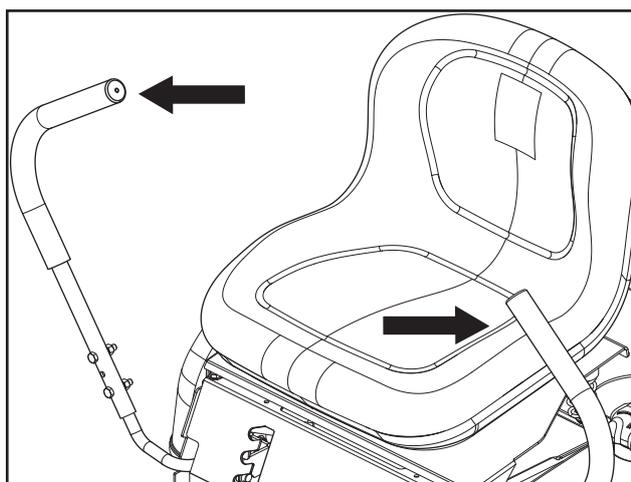
Wenn sich beide Steuerhebel in der Neutralstellung (N) befinden, steht die Maschine still.

Durch gleichzeitiges und gleichmäßiges Bewegen beider Steuerhebel nach vorn oder hinten fährt die Maschine in gerader Richtung vorwärts bzw. rückwärts.

Um zum Beispiel beim Vorwärtsfahren eine Rechtskurve zu machen, ziehen Sie den rechten Steuerhebel in Richtung Neutralstellung. Das rechte Rad dreht sich langsamer, und die Maschine dreht nach rechts.

Das Wenden auf der Stelle (Nullwendekreis) ist möglich, indem einer der Steuerhebel zurück (hinter die Neutralstellung) gezogen wird, während der andere vorsichtig von der Neutralstellung nach vorn gedrückt wird. Die Drehrichtung beim Drehen auf der Stelle wird durch Bewegen eines Lenkhebels hinter die Neutralstellung festgelegt. Wird der linke Hebel zurückgezogen, dreht die Maschine nach links. Gehen Sie bei diesem Manöver besonders umsichtig vor.

Befinden sich die Steuerhebel in ungleichen Positionen beim Stillstand, oder passen sie nicht in die Schlitze, in denen sie nach außen bewegt werden können, können sie entsprechend eingestellt werden.



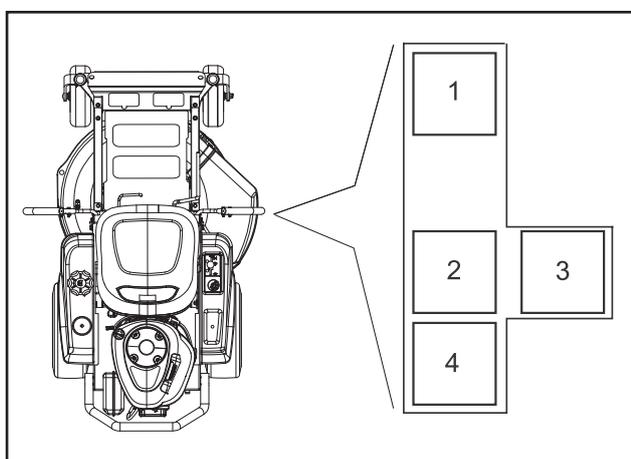
8050-003

Lenkhebel



### WARNUNG!

**Die Maschine kann sehr schnell drehen, wenn ein Lenkhebel erheblich weiter bewegt wird als der andere.**



8050-004

1. Vorwärts
2. Neutral
3. Neutrale Position, Neutral-Arretierung
4. Rückwärts

*Bewegungssteuerungshebel, rechts*

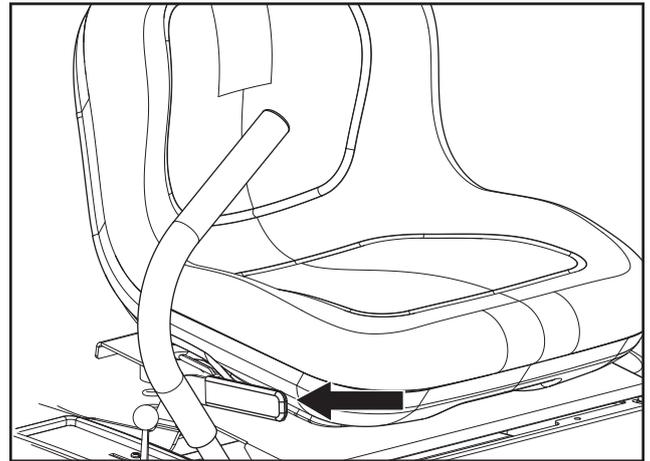
# BETJENINGSELEMENTER

## Feststellbremse

Die Feststellbremse befindet sich auf der rechten Seite der Maschine. Drücken Sie den Hebel nach hinten, um die Bremse zu aktivieren. Drücken Sie den Hebel nach vorn, um die Bremse zu lösen.

### WICHTIGE INFORMATIONEN

**Bei der Betätigung der Feststellbremse muss die Maschine vollständig stillstehen. Vor dem Aussteigen stets die Feststellbremse betätigen. Vor dem Bewegen des Mähers die Feststellbremse lösen.**



8050-005

Feststellbremse nicht aktiviert

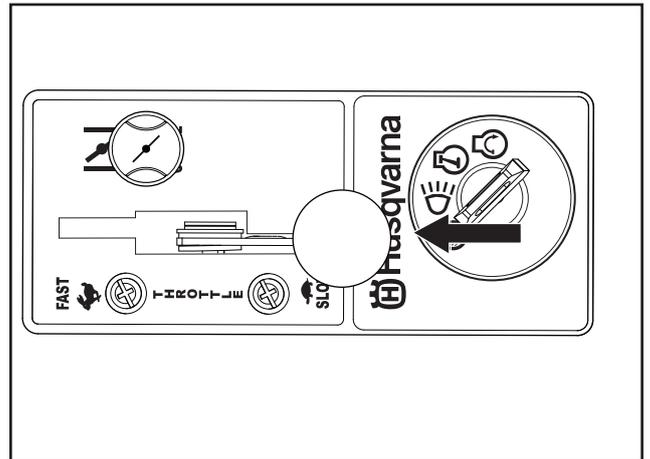
## Gashebel

Der Gashebel regelt die Motordrehzahl und damit auch die Drehzahl der Klingen.

Zum Erhöhen oder Absenken der Motordrehzahl muss der Gashebel vor oder zurück bewegt werden.

Der Motor darf nicht längere Zeit im Leerlauf laufen, da dies zu einer Kraftstoffüberschwemmung an den Zündkerzen kommen kann.

**VERWENDEN SIE ZUM MÄHEN DIE VOLLE DREHZAH** für optimale Mähleistung und Batterienachladung.



8058-122

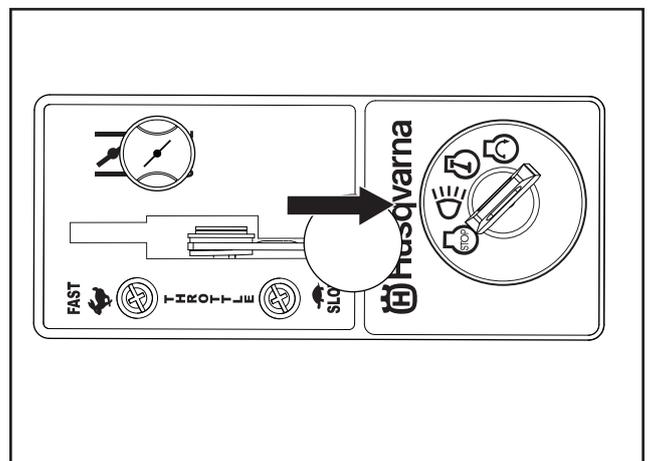
Gashebel

## Zündschalter

Der Zündschlüssel wird in das Bedienfeld gesteckt und ermöglicht das Starten und Stoppen des Motors.

### WICHTIGE INFORMATIONEN

**Aktivieren Sie den Anlasser jeweils nicht länger als fünf Sekunden. Startet der Motor nicht, warten Sie zunächst 10 Sekunden vor einem erneuten Versuch.**



8058-122

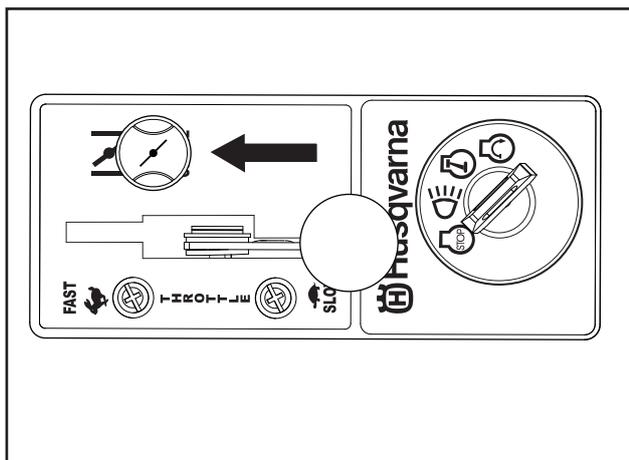
Zündschalter

# BETJENINGSELEMENTER

## Choke-Hebel

Der Choke-Hebel versorgt den Motor bei einem Kaltstart mit einem fetteren Kraftstoff-Luftgemisch.

Für einen Kaltstart muss der Choke-Hebel ganz nach oben gezogen werden.



8058-122

Choke-Hebel



### WARNUNG!

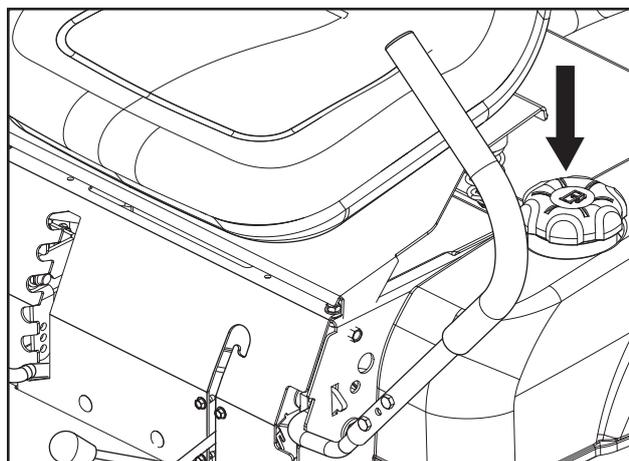
**Benzin ist leicht entzündlich. Lassen Sie Vorsicht walten und füllen Sie den Tank nur im Freien (Sicherheitshinweise beachten).**

## Auftanken

Lesen Sie die Sicherheitsanweisungen vor dem Auftanken. Der Tank der Maschine befindet sich hinter dem Sitz. Der Kraftstofftank fasst 11,4 Liter.

Der Tankdeckel muss gut verschlossen und seine Dichtung unbeschädigt sein.

Der Motor benötigt bleifreien Kraftstoff mit mindestens 86 Oktan (kein Ölgemisch). Umweltfreundlicher Alkyatkraftstoff kann verwendet werden. Siehe die Technischen Daten zu Ethanolkraftstoff. Methanolkraftstoff ist nicht zulässig. Verwenden Sie keinen E85-Kraftstoff. Anderenfalls können Motor und Komponenten beschädigt werden.



8050-012

Kraftstofftank

### WICHTIGE INFORMATIONEN

**Die Erfahrung hat gezeigt, dass mit Alkohol vermischte Kraftstoffe (Gasohol, Ethanol oder Methanol) Feuchtigkeit anziehen können, was zur Ausfällung und zur Bildung von Säuren während der Lagerung führen kann. Säuredämpfe können das Kraftstoffsystem eines gelagerten Motors beschädigen. Zur Vermeidung von Motorproblemen muss das Kraftstoffsystem vor der Lagerung für 30 Tage oder mehr geleert werden. Leeren Sie den Kraftstofftank und lassen Sie den Motor laufen, bis die Kraftstoffleitungen und der Vergaser leer sind. Verwenden Sie in der folgenden Saison frischen Kraftstoff. Weitere Informationen finden Sie in den Lagerungsanweisungen. Verwenden Sie im Kraftstofftank keinen Motor- oder Vergaserreiniger, um bleibende Schäden zu vermeiden.**



### WARNUNG!

**Der Motor und das Abgassystem werden während des Betriebs sehr heiß.**

**Bei Berührung besteht Verbrennungsgefahr.**

**Lassen Sie den Motor und das Abgassystem vor dem Auftanken erst abkühlen.**



### WARNUNG!

**Füllen Sie den Tank bis zum unteren Rand des Füllstutzens. Überfüllen Sie den Tank nicht. Wischen Sie überschüssiges Öl und Kraftstoff weg. Kraftstoff darf nicht in der Nähe von offenem Feuer oder offenen Flammen gelagert, verschüttet oder verwendet werden.**

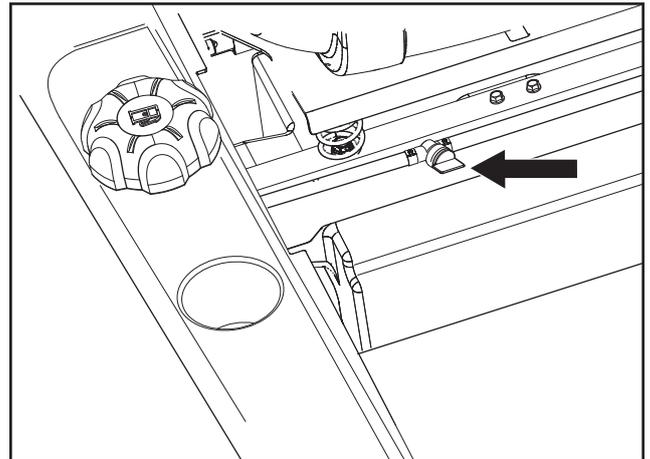
# BETJENINGSELEMENTER

## Kraftstoffabsperrventil

Das Kraftstoffabsperrventil befindet sich in der Kraftstoffleitung unter dem Sitz. Sitz für den Zugang nach vorn umklappen. Wenn das Ventil parallel zur Kraftstoffleitung steht, ist das Kraftstoffabsperrventil GEÖFFNET. Zum Absperren der Kraftstoffzufuhr das Ventil  $\frac{1}{4}$  Drehung nach rechts drehen.

### WICHTIGE INFORMATIONEN

**Für eine gleichmäßige Schnitthöhe muss der Reifenluftdruck konstant in allen Reifen 15 psi betragen.**



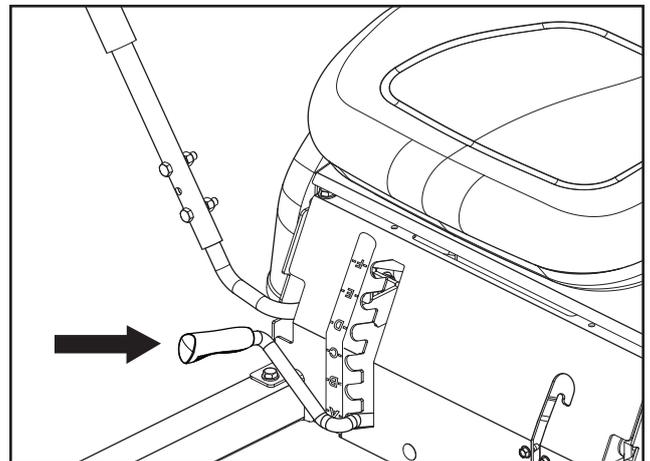
8050-010

*Kraftstoffventil in OFFENER Position.*

## Hebel zum Anheben des Schneidwerks (Mähdecks)

Der Hubhebel wird verwendet, um das Schneidwerk aus der Transportposition in eine der 6 möglichen Schnitthöhenpositionen zu bringen.

Die jeweilige Schnitthöheneinstellung erfolgt durch Einsetzen des Hebels in die entsprechende Kerbe. Kurzzeitig kann der Hubhebel auch zur Einstellung der Schnitthöhe verwendet werden, zum Beispiel beim Überfahren einer niedrigen Anhebung auf der Grünfläche.



8058-085

*Hebel zum Anheben des Schneidwerks*

### WICHTIGE INFORMATIONEN

**Für den Transport stets die hohe Position (F) benutzen.**

## Spureinstellung

Prüfen Sie den Luftdruck in beiden Hinterreifen, wenn der Mäher nicht gerade läuft. Der empfohlene Luftdruck beträgt 15 psi (1 bar). Die Spureinstellung muss auf einer flachen und ebenen Beton- oder Asphaltfläche überprüft werden. Hält die Maschine nicht die Geradeausfahrt, kontaktieren Sie Ihren Husqvarna-Fachhandel für eine Einstellung.

# BETJENINGSELEMENTER

## Hebel für Klingensteuerung

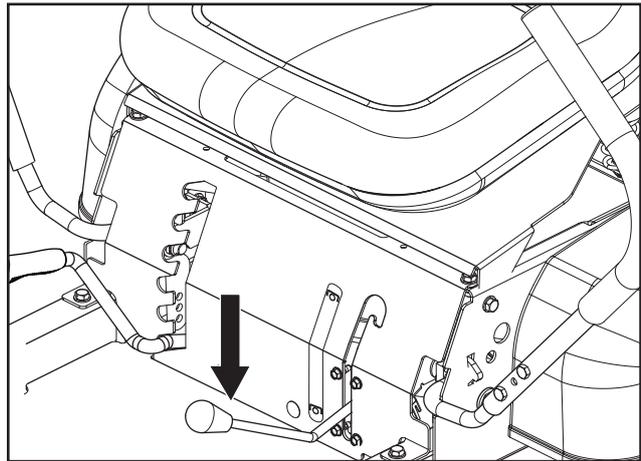
Um die Motorklingen in Eingriff zu bringen, den Hebel leicht anheben und die Arretierkerbe setzen.



### WARNUNG!

Führen Sie Einstellungen und Wartungsarbeiten erst dann durch, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Motor wurde gestoppt
- Der Zündschlüssel wurde abgezogen
- Die Feststellbremse wurde aktiviert

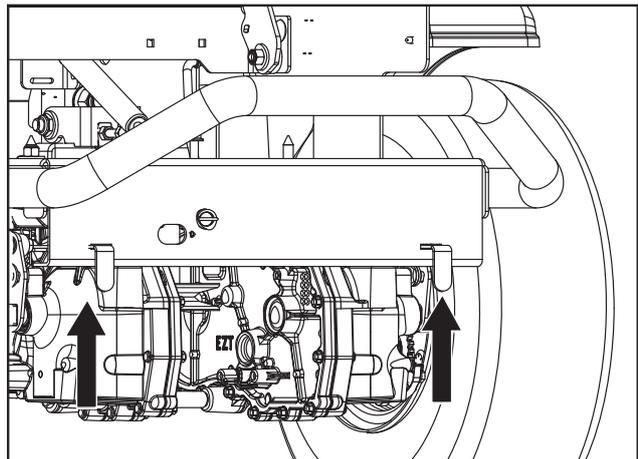


8058-074

Hebel für Mähdeck-Klingensteuerung in deaktivierter Position

## Bypassgestänge

Die Getriebeumgehungen müssen aktiviert sein, wenn der Mäher geschoben oder gezogen wird. Die Freigabehebel befinden sich an den Seiten hinten an der Maschine unter der hinteren Motorplatte. Siehe "Maschine von Hand bewegen" in Abschnitt **Betrieb**.



8050-018

Setzen Sie das Bypassgestänge in die Kerben auf beiden Seiten

---

# BETJENING

---

Lesen Sie den Abschnitt *Sicherheitsanweisungen* und die folgenden Seiten, wenn Sie mit der Maschine nicht vertraut sind.

## Schulung

Aufgrund der speziellen Lenkeigenschaften dieser Maschine ist die Manövrierfähigkeit von Nullwendekreismähern erheblich größer als die der meisten anderen Aufsitzmäher (Rider).

Es wird empfohlen, diesen Abschnitt ganz durchzulesen, bevor der Mäher aus eigener Kraft bewegt wird. Fahren Sie den Mäher zur Eingewöhnung und bis Sie sich mit allen Bedienelementen vertraut fühlen zunächst mit reduzierter Motordrehzahl und Geschwindigkeit. Bewegen Sie die Bedienhebel beim ersten Betrieb KEINESFALLS ganz nach vorn oder ganz nach hinten.

Einsteigern wird außerdem empfohlen, sich auf einem harten Boden mit den Bewegungen des Mähers vertraut zu machen (z. B. auf Beton oder Asphalt), BEVOR die Maschine auf Rasen betrieben wird. Für Einsteiger und bis zum Erreichen einer echten Vertrautheit mit allen Funktionen des Mähers, insbesondere auch dem Drehen auf der Stelle, empfiehlt es sich, extreme Manöver zu unterlassen, da sie den Rasen beschädigen können.

### WICHTIGE INFORMATIONEN

**Befinden sich die Steuerhebel in der hinteren Position, kehren diese nach dem Loslassen automatisch in die neutrale Stellung zurück. Auf diese Weise kann der Mäher abrupt stoppen.**

## Lenkung

### Vorwärts- und Rückwärtsfahren

Die Richtung und die Geschwindigkeit der Mäherbewegung unterliegen den Bewegungen der Steuerhebel auf den Seiten des Mähers. Der linke Steuerhebel steuert das linke Rad. Der rechte Steuerhebel steuert das rechte Rad.

Einsteiger sollten den Mäher von Hand in einen offenen, flachen Bereich schieben, in dem keine anderen Personen, Fahrzeuge oder Hindernisse vorhanden sind (siehe "Manueller Transport" im Abschnitt **Betrieb**). Um den Mäher aus eigener Kraft in Betrieb zu setzen, muss der Bediener im Fahrersitz sitzen und den Motor starten (siehe Abschnitt "Vor dem Starten des Motors" in Kapitel **Betrieb**). Motor mit Leerlaufdrehzahl laufen lassen, die Feststellbremse lösen, aber die Klingen noch nicht in Eingriff bringen. Die Bedienhebel nach innen drehen.

Sofern die Steuerhebel nicht nach vorn oder hinten bewegt wurden, bewegt sich der Mäher nicht.

Bewegen Sie beide Steuerhebel langsam etwas nach vorn. Auf diese Weise kann der Mäher gerade vorwärts fahren. Ziehen Sie die Steuerhebel in die neutrale Position zurück, so dass der Mäher stoppt.

Ziehen Sie die Steuerhebel leicht zurück. Auf diese Weise kann der Mäher rückwärts fahren. Schieben Sie die Steuerhebel nach vorn in die neutrale Position, so dass der Mäher stoppt.

### Drehen nach rechts

Ziehen Sie während der Vorwärtsfahrt den rechten Hebel zurück in die neutrale Stellung, während Sie die Position des linken Hebels beibehalten. Auf diese Weise wird die Drehung des rechten Rads verlangsamt, so dass die Maschine in diese Richtung dreht.

### Drehen nach links

Ziehen Sie während der Vorwärtsfahrt den linken Hebel zurück in die neutrale Stellung, während Sie die Position des rechten Hebels beibehalten. Auf diese Weise wird die Drehung des linken Rads verlangsamt, so dass die Maschine in diese Richtung dreht.

### Drehen auf der Stelle

Ziehen Sie während der Vorwärtsfahrt beide Steuerhebel zurück, bis der Mäher stoppt oder deutlich langsamer wird.

Wenn Sie dann einen Hebel leicht nach vorn drücken und den anderen leicht zurückziehen, dreht der Mäher in die Richtung des zurück gezogenen Hebels.

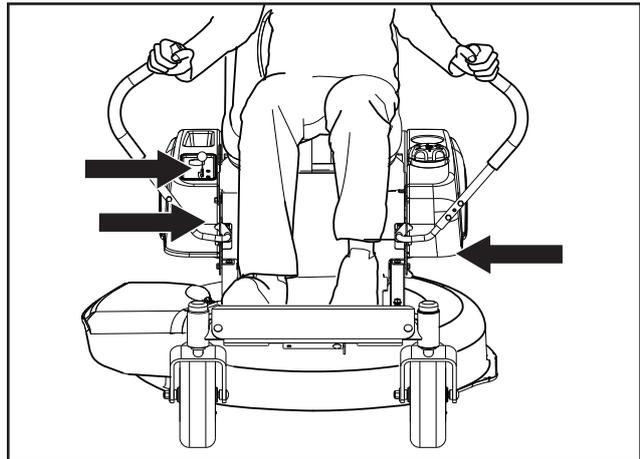
# BETJENING

## Vor dem Starten der Maschine

- Lesen Sie vor dem Starten der Maschine die Sicherheitsanweisungen und die Informationen zu den Steuerelementen durch.
- Führen Sie die tägliche Wartung vor dem Starten durch (siehe "Wartungsplan" in Abschnitt "Wartung").
- Prüfen Sie, ob ausreichend Kraftstoff im Tank ist.
- Passen Sie die Sitzposition an.

Die folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, bevor der Motor gestartet werden kann:

- Der Fahrer muss auf dem Sitz Platz genommen haben.
- Der Hebel für die Klinsensteuerung muss sich für die Aktivierung der Motorklingen in der unteren Position befinden.
- Die Feststellbremse muss aktiviert sein.
- Beide Steuerhebel müssen sich in der arretierten (äußeren) Neutralstellung befinden.

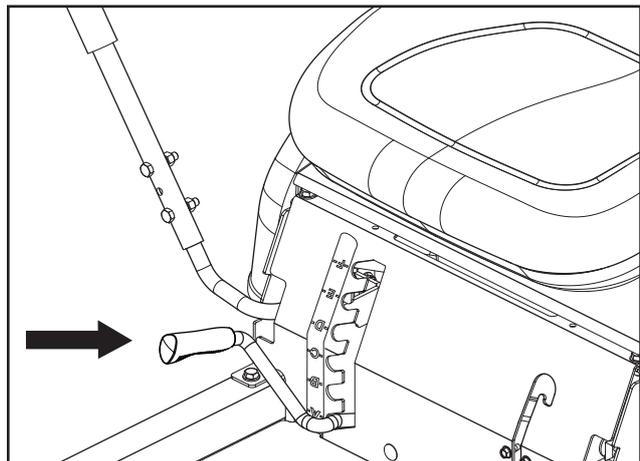


8050-020

Startbedingungen

## Starten des Motors

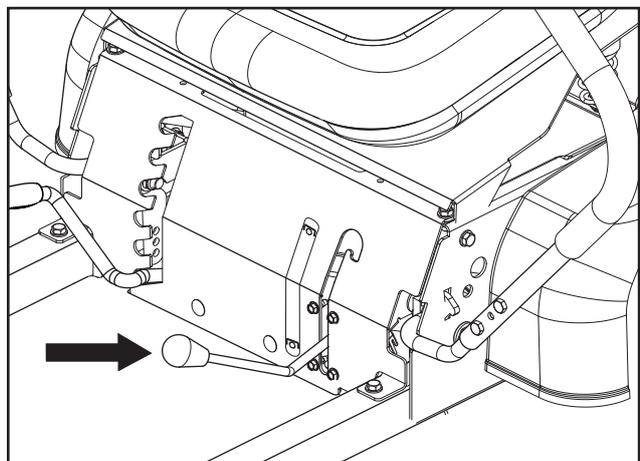
1. Setzen Sie sich auf den Sitz.
2. Hubhebel nach hinten in die Transportposition (F) ziehen, um das Schneidwerk anzuheben.
3. Feststellbremse aktivieren.



8058-085

Mähwerk anheben

Das Mähwerk wird deaktiviert, indem der Hebel für die Klinsensteuerung aus der Arretierkerbe in die untere Position gebracht wird.

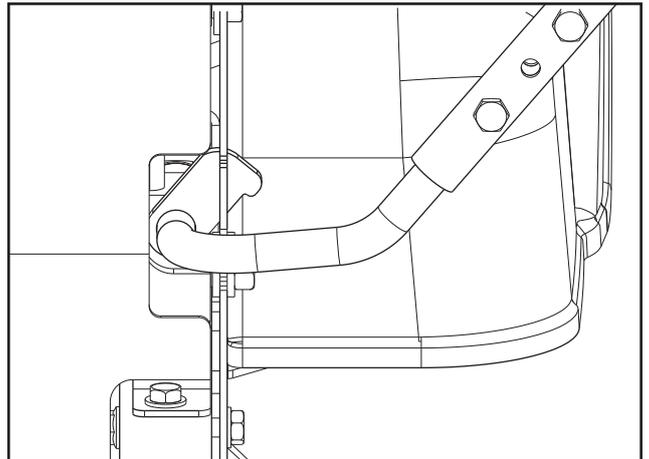


8058-074

Hebel für Klinsensteuerung in die untere Position bringen

# BETJENING

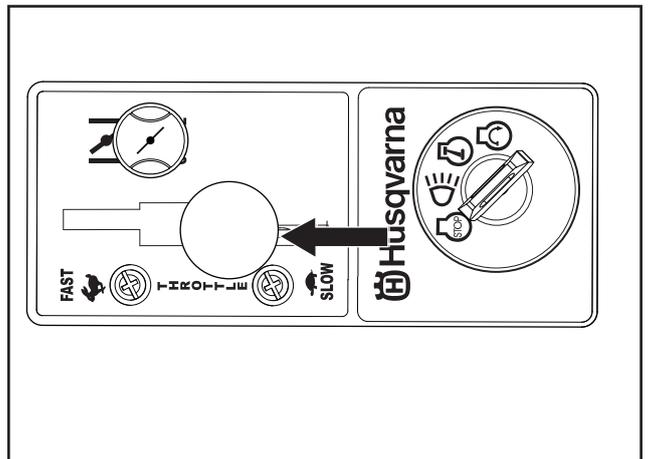
Bewegen Sie die Steuerhebel nach außen in die arretierte (äußere) Neutralstellung.



8050-028

*Bedienelemente in Neutralstellung bringen*

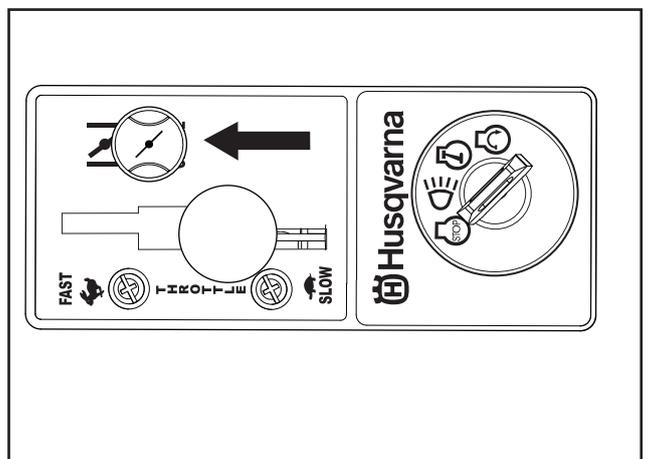
Bewegen Sie den Gashebel in die Mittelstellung.



8050-008

*Stellen Sie den Gashebel ein*

Bei kaltem Motor muss der Choke-Hebelknopf ganz nach oben gezogen werden.

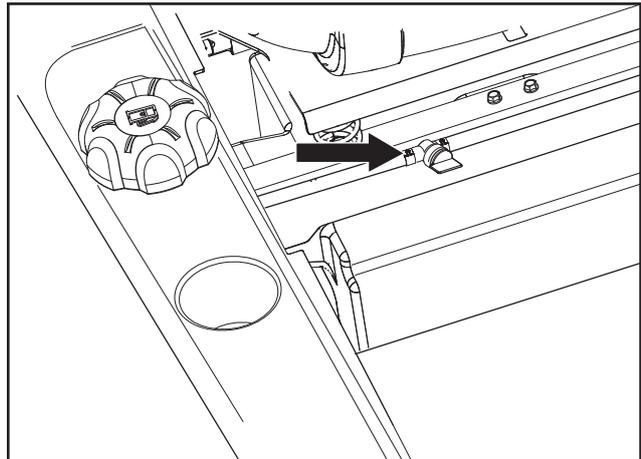


8058-088

*Choke-Hebel*

# BETJENING

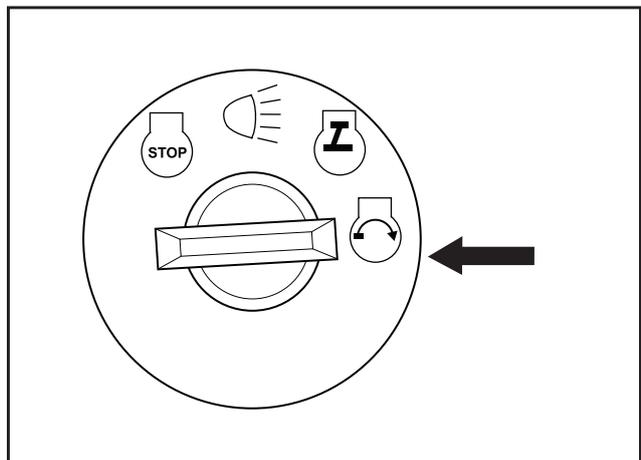
Kraftstoffventil öffnen.



8050-010

*Kraftstoffventil öffnen*

Schieben Sie den Zündschlüssel ein, und drehen Sie diesen in die Startposition.



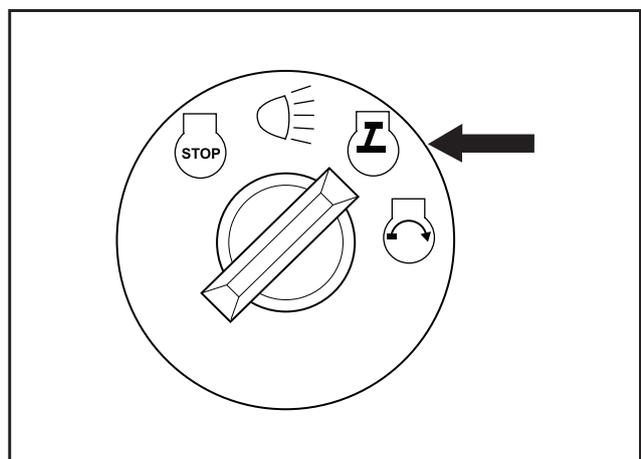
8050-135

*In Stellung START drehen*

Wenn der Motor startet, lassen Sie den Zündschlüssel sofort los, so dass er in die Stellung RUN zurückkehrt.

## WICHTIGE INFORMATIONEN

**Aktivieren Sie den Anlasser jeweils nicht länger als fünf Sekunden. Startet der Motor nicht, warten Sie zunächst 10 Sekunden vor einem erneuten Versuch.**



8050-136

*Lassen Sie den Zündschlüssel in die Position RUN zurückkehren*

# BETJENING

Drücken Sie den Choke-Hebel nach dem Start des Motors langsam nach unten.

Stellen Sie die gewünschte Motordrehzahl mit dem Gashebel ein. Lassen Sie den Motor 3 bis 5 Minuten mit „halber Geschwindigkeit“ laufen, bevor Sie ihn stärker belasten. **VERWENDEN SIE ZUM MÄHEN DIE VOLLE DREHZAHL** (keinen Choke).



## WARNUNG!

**Motorabgase und bestimmte Gerätekompnenten enthalten oder emittieren Chemikalien, die Krebs, Geburtsfehler oder andere Schäden des Fortpflanzungssystems auslösen können. Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses, farbloses, giftiges Gas. Verwenden Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen.**



## WARNUNG!

**Blei-Säure-Batterien erzeugen explosive Gase. Halten Sie Funken, offenes Flammen und Rauchwaren von Batterien fern. Tragen Sie bei Arbeiten an Batterien stets eine Schutzbrille.**

Ist die Batterie zum Starten des Motors zu schwach, muss sie nachgeladen werden. (Siehe "Batterie" in Abschnitt "Wartung").

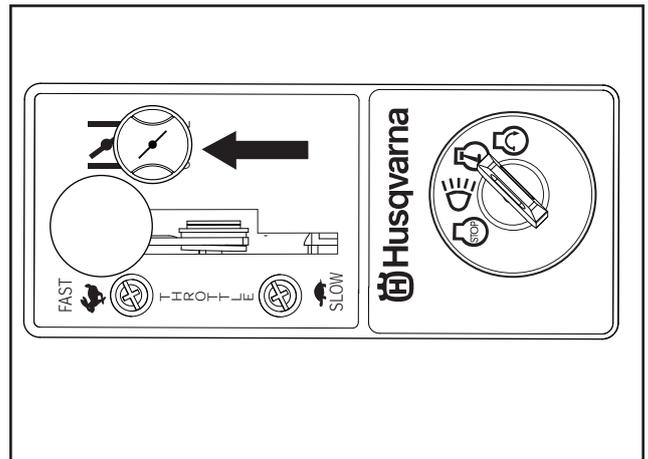
Werden zum Fremdstarten Überbrückungskabel verwendet, befolgen Sie diese Anweisungen:

### Überbrückungskabel

1. Verbinden Sie die beiden Enden des ROTEN Kabels mit der PLUSKLEMME (+) beider Batterien. Achten Sie darauf, dass kein Kurzschluss zur Karosserie entsteht.
2. Verbinden Sie ein Ende des SCHWARZEN Kabels mit der MINUSKLEMME (-) der voll geladenen Batterie.
3. Verbinden Sie das andere Ende des SCHWARZEN Kabels mit einer KAROSSERIE-ERDUNG am Mäher mit der entladenen Batterie (nicht in der Nähe von Kraftstofftank und Batterie).

### Gehen Sie zum Abklemmen der Kabel in umgekehrter Reihenfolge vor

1. Entfernen Sie das SCHWARZE Kabel erst von der Karosserie und dann von der voll geladenen Batterie.
2. Entfernen Sie zuletzt das ROTE Kabel von beiden Batterien.

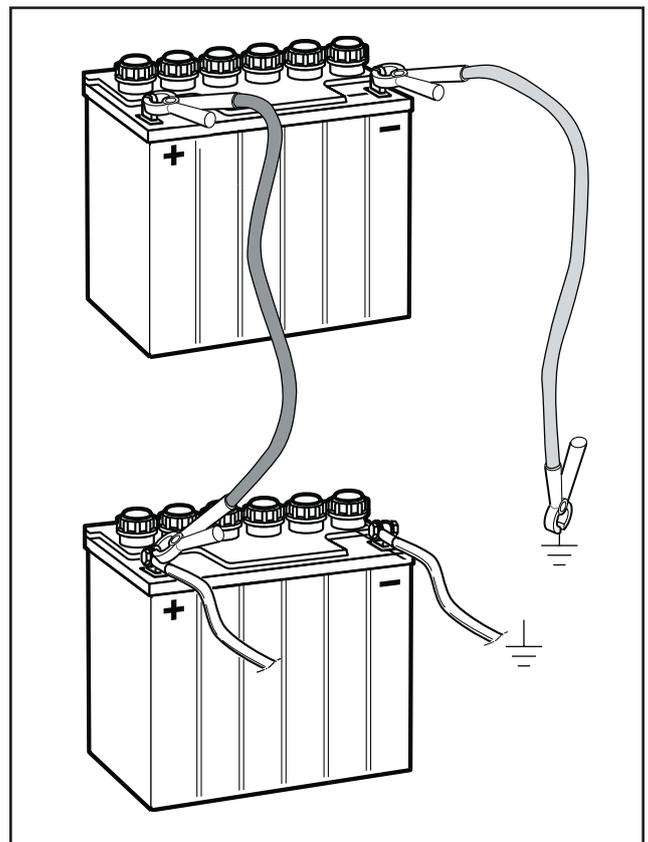


8058-122-3

Verwenden Sie zum Mähen die volle Drehzahl

## WICHTIGE INFORMATIONEN

**Der Mäher ist mit einem negativ geerdeten 12-Volt-System ausgestattet. Das andere Fahrzeug muss ebenfalls über ein negativ geerdetes 12-Volt-System verfügen. Verwenden Sie den Mäher nicht zum Fremdstarten anderer Fahrzeuge.**



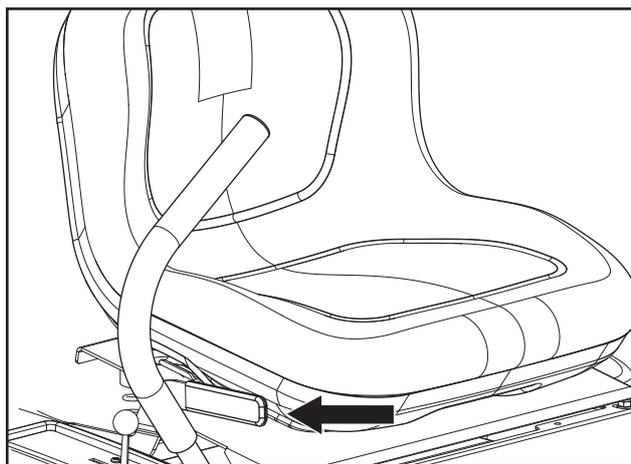
8011-642

Anschließen der Überbrückungskabel

# BETJENING

## Fahren

1. Feststellbremse durch Herunterdrücken des Hebels lösen.  
HINWEIS: Der Mäher verfügt über ein System zur Erkennung der Fahrerpräsenz. Versucht der Fahrer, bei laufendem Motor den Sitz zu verlassen, ohne zunächst die Feststellbremse zu aktivieren, wird der Motor ausgeschaltet.
2. Die Steuerhebel in die Neutralstellung (N) bringen.



8050-005

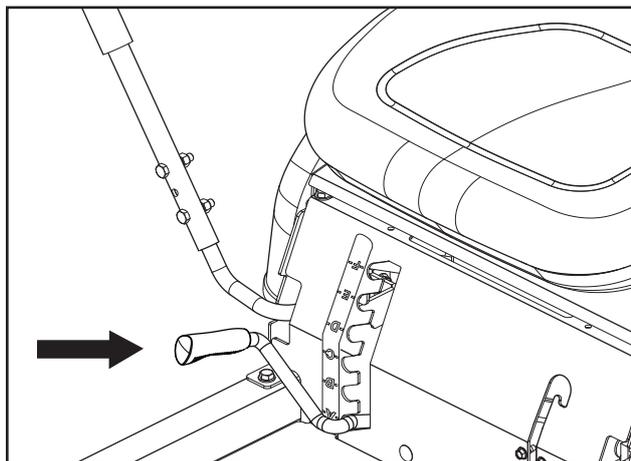
Feststellbremse nicht aktiviert

3. Die Schnitthöhe durch Einsetzen des Schnitthöhenstifts in die gewünschte Kerbe auswählen.



### WARNUNG!

**Sicherstellen, dass sich niemand in der Nähe des Mähers befindet, wenn der Hebel für die Klingensteuerung betätigt wird.**

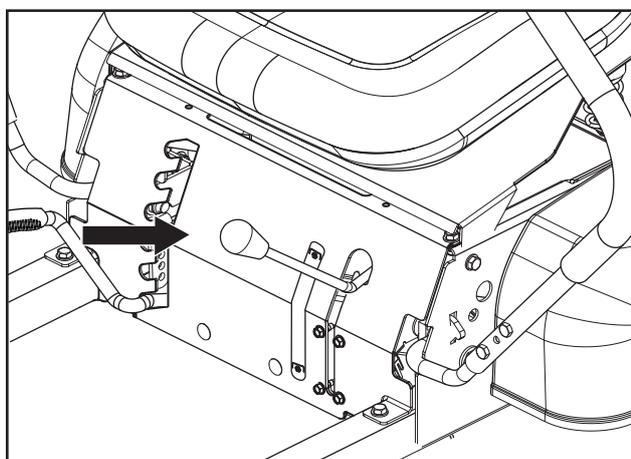


8058-085

Hebel zum Anheben des Schneidwerks

4. Gashebel auf Vollgas stellen.
5. Um die Motorklingen in Eingriff zu bringen, den Hebel anheben und in die Arretierkerbe setzen.

Geschwindigkeit und Fahrtrichtung der Maschine sind mithilfe der beiden Steuerhebel kontinuierlich anpassbar. Wenn sich beide Steuerhebel in der Neutralstellung befinden, steht die Maschine still. Durch gleichzeitiges und gleichmäßiges Bewegen beider Steuerhebel nach vorn oder hinten fährt die Maschine in gerader Richtung vorwärts bzw. rückwärts. Um zum Beispiel beim Vorwärtsfahren eine Rechtskurve zu machen, ziehen Sie den rechten Steuerhebel in Richtung Neutralstellung. Das rechte Rad dreht sich langsamer, und die Maschine dreht nach rechts. Das Wenden auf der Stelle (Nullwendekreis) ist möglich, indem einer der Steuerhebel zurück (hinter die Neutralstellung) gezogen wird, während der andere vorsichtig von der Neutralstellung nach vorne gedrückt wird.



8058-075

Hebel für Klingensteellung in Eingriffsstellung der Klingen arretiert

# BETJENING

## Einsatz an Steigungen

Lesen Sie den Abschnitt zum **Fahren am Hang** in den *Sicherheitsanweisungen*.

- Fahren Sie Hänge mit der geringst möglichen Geschwindigkeit hinauf oder hinunter.
- Vermeiden Sie es, an Hängen zu stoppen oder die Geschwindigkeit zu ändern.
- Wenn Sie die Maschine unbedingt stoppen müssen, bringen Sie die Steuerhebel in die Neutralstellung und drücken Sie diese nach außen. Aktivieren Sie die Feststellbremse.
- Wenn Sie weiterfahren möchten, lösen Sie die Feststellbremse.
- Ziehen Sie die Steuerhebel wieder in die mittlere Position, und drücken Sie diese zum Vorwärtsfahren nach vorn.
- Vollziehen Sie alle Drehungen langsam.

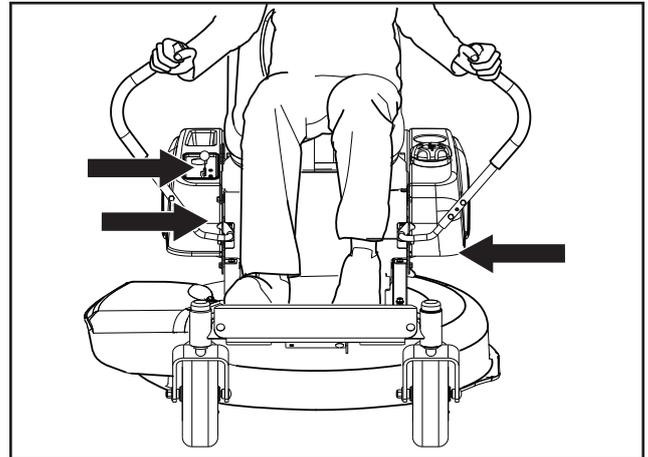
### WICHTIGE INFORMATIONEN

**Die Steuerhebel kehren nach dem Loslassen automatisch in die Neutralstellung zurück. Auf diese Weise kann der Mäher abrupt stoppen.**



### WARNUNG!

**Fahren Sie keine Hänge hinauf oder hinunter, deren Steigung mehr als 10° beträgt. Fahren Sie nicht quer zum Hang.**



Startbedingungen

8050-020

# BETJENING

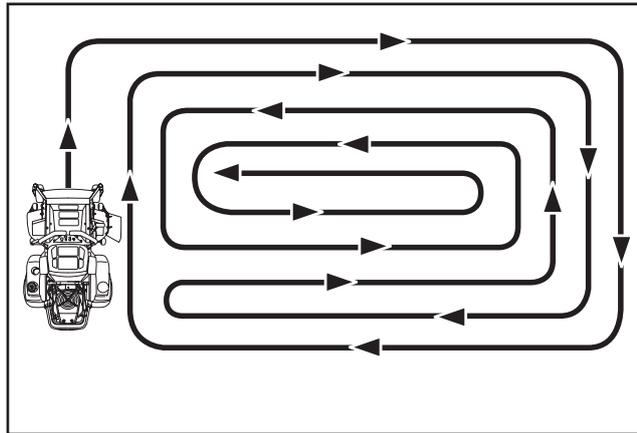
## Tipps zum Mähen

- Achten Sie auf flache Steine und andere feststehende Objekte, um Kollisionen zu vermeiden.
- Beginnen Sie mit einer hohen Schnitthöhe und verringern Sie diese, bis das gewünschte Schnittergebnis erreicht ist.  
Ein durchschnittlicher Rasen sollte in kühlen Jahreszeiten auf 64 mm und in heißen Monaten auf mehr als 76 mm geschnitten werden. Mähen Sie nach moderatem Wachstum, um einen gesünder und besser aussehenden Rasen zu erzielen.  
Für optimale Ergebnisse sollte Gras mit einer Länge von mehr als 15 cm zweimal geschnitten werden. Setzen Sie den ersten Schnitt relativ hoch an und den zweiten auf der gewünschten Höhe.
- Optimale Mähergebnisse werden bei hoher Motordrehzahl (schnelle Klängenrotation) und bei langsamer Geschwindigkeit (langsame Bewegung des Mähers) erzielt. Ist das Gras nicht zu lang und dicht, kann die Fahrgeschwindigkeit erhöht werden, ohne das Mähergebnis zu beeinträchtigen.
- Die besten Ergebnisse werden durch häufiges Mähen erzielt. Der Rasen wird gleichmäßiger und der Schnitt besser über den Mähbereich verteilt. Die Gesamtdauer wird nicht verlängert, da Sie eine höhere Geschwindigkeit verwenden können, ohne das Ergebnis zu beeinträchtigen.
- Vermeiden Sie es, nassen Rasen zu mähen. Das Ergebnis fällt schlechter aus, da die Räder in den weichen Rasen einsinken, Klumpen bilden und sich Rasenschnitt unter der Abdeckung absetzt.
- Spritzen Sie die Unterseite des Mähwerks nach dem Einsatz mit einem Schlauch ab. Zum Reinigen muss das Mähwerk in die Transportposition angehoben werden. Stellen Sie sicher, dass der Motor ausgeschaltet und abgekühlt ist.
- Verwenden Sie Druckluft, um die Oberseite des Mähwerks zu reinigen. Vermeiden Sie es, die Oberseite, den Motor und die elektrischen Komponenten mit Wasser in Berührung zu bringen.
- Beim Einsatz des Mulch-Kits ist darauf zu achten, ein häufiges Mähintervall einzuhalten.



### WARNUNG!

**Entfernen Sie Steine und andere Objekte vom Rasen, die von den Klängen ausgeworfen werden können.**



8011-603

Mähmuster



### WARNUNG!

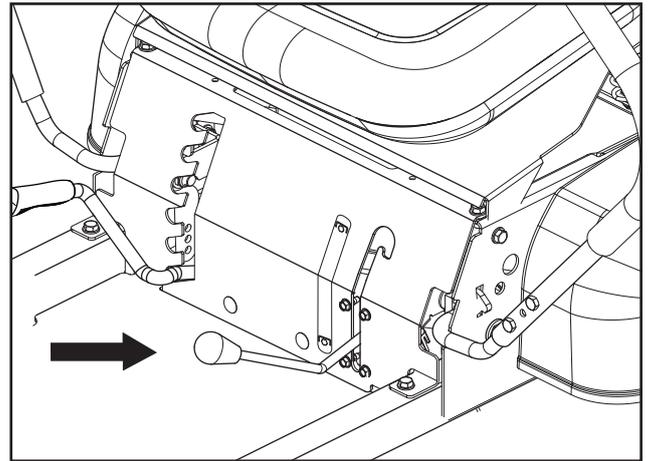
**Fahren Sie den Rider nicht auf Hängen mit einer Neigung von mehr als 10°. Fahren Sie Hänge hinauf und hinunter, nicht quer zum Hang. Vermeiden Sie plötzliche Richtungsänderungen.**

# BETJENING

## Stoppen des Motors

Der Motor sollte zunächst eine Minute mit Leerlaufdrehzahl laufen, bis er seine normale Betriebstemperatur erreicht hat, bevor er gestoppt wird, falls er zuvor schwer gearbeitet hat. Der Motor darf nicht längere Zeit im Leerlauf laufen, da dies zu einer Kraftstoffüberschwemmung an den Zündkerzen kommen kann.

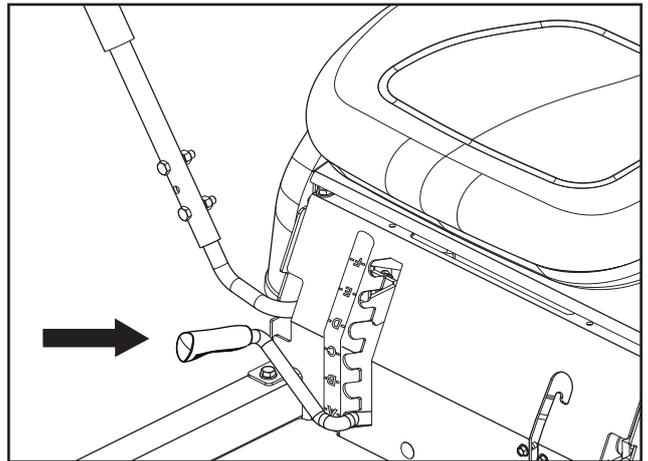
- Das Mähwerk wird deaktiviert, indem der Hebel für die Klingensteuerung aus der Arretierkerbe in die untere Position gebracht wird.



8058-074

Mähklingen deaktivieren

- Hubhebel nach hinten in die Transportposition ziehen, um das Schneidwerk anzuheben.
- Steht die Maschine still, aktivieren Sie die Feststellbremse, indem Sie den Hebel nach hinten ziehen.
- Den Gashebel in die Minimalposition (Schildkrötensymbol) bringen. Den Zündschlüssel in die Stopposition drehen. Zum Stoppen des Motors niemals den Choke verwenden.
- Drücken Sie die Steuerhebel nach außen.
- Ziehen Sie den Schlüssel ab. Der Zündschlüssel ist bei jedem Verlassen der Maschine abzuziehen, um einer missbräuchlichen Verwendung entgegen zu wirken.



8058-085

Schneidwerk mit dem Hubhebel anheben

### WICHTIGE INFORMATIONEN

**Wird der Zündschalter in einer anderen Stellung als "OFF" belassen, entlädt sich die Batterie.**

---

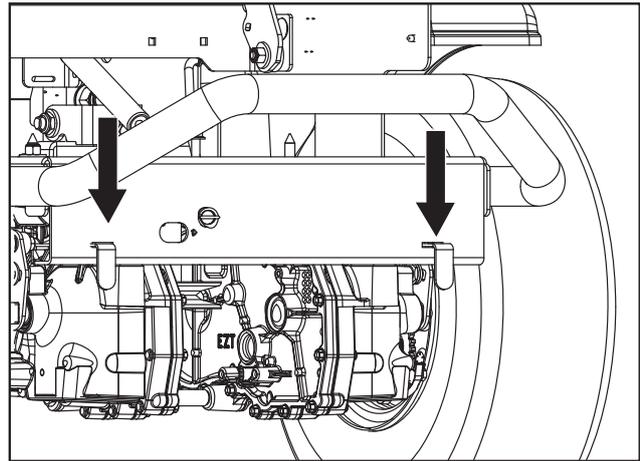
# BETJENING

---

## Maschine von Hand bewegen

Wird die Maschine von Hand geschoben oder gezogen, müssen die IZT-Hydrogetriebe-Bypassgestänge aktiviert werden. Die IZT-Bypassgestänge befinden sich hinten am Rahmen unter der hinteren Motorschutzvorrichtung.

- Heben Sie das Mähwerk in die oberste Schnittposition an.
- Ziehen Sie die IZT-Bypassgestänge heraus und setzen Sie sie in die Aussparungen ein. Lassen Sie die IZT-Gestänge los, so dass sie in der Bypassposition verriegeln.
- Lösen Sie die Feststellbremse.
- Zum Verbinden der IZTs mit dem Antrieb gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.



8050-018

*Setzen Sie das Bypassgestänge in die Kerben auf beiden Seiten*

# VEDLIGEHOELSE

## Wartungsplan

Im Folgenden finden Sie eine Liste der obligatorisch auszuführenden Wartungsmaßnahmen am Gerät. Suchen Sie für die Maßnahmen, die nicht in diesem Bedienungshandbuch beschrieben sind, eine autorisierte Kundendienstwerkstatt auf. Es wird ein jährlicher Service

durch eine autorisierte Servicewerkstatt empfohlen, um die Maschine in einem optimalen Betriebszustand zu halten und einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Lesen Sie die Informationen unter **Wartung** in Abschnitt **Sicherheit**.

Wartung	Täglich		Min-des-tens einmal pro Jahr	Wartung Intervall in Stunden			
	Vorher	Da-nach		25	50	100	300
Feststellbremse prüfen	●						
Motorölstand prüfen (bei jedem Auftanken)	■						
Sicherheitssystem prüfen	●						
Auf Kraftstoff- und Öllecks prüfen	◆						
Kühlflutteinlass des Motors prüfen/reinigen		■					
Mähwerk prüfen		●					
Auf lose Teile (Schrauben, Muttern) prüfen		●					
Unterseite des Mähwerks reinigen		●					
Motor und Klingen starten und auf ungewöhnliche Geräusche achten		◆					
Auf Schäden prüfen		◆					
Rund um den Motor sorgfältig reinigen		◆					
Rund um Riemen und Riemenscheiben reinigen		◆					
Reifendruck prüfen				●			
Batterie prüfen				●			
Klingen schärfen/austauschen				●			
Kühlflutteinlass des Motors reinigen <sup>2)</sup>			■	■			
Luft-Vorfilter reinigen <sup>2)</sup> (Schaum)			■	■			
Filterkartusche (Papierfilter) des Luftfilters reinigen <sup>2)</sup>			■		●		
Feststellbremse prüfen/einstellen			◆		◆		

<sup>1)</sup> Erster Wechsel nach 5 bis 8 Stunden. Beim Betrieb unter schwerer Belastung oder bei hohen Umgebungstemperaturen alle 50 Stunden wechseln.

<sup>2)</sup> Bei staubigen Arbeitsbedingungen öfter reinigen und austauschen.

<sup>3)</sup> Für den täglichen Gebrauch muss die Maschine zwei Mal pro Woche geschmiert werden.

<sup>4)</sup> Dies ist von einer Vertragswerkstatt auszuführen.

● = In diesem Handbuch beschrieben

◆ = Nicht in diesem Handbuch beschrieben

■ = Siehe Bedienungsanweisung des Motorherstellers

# VEDLIGEHOELSE

Wartung	Täglich		Min- des- tens einmal pro Jahr	Wartung Intervall in Stunden			
	Vorher	Da- nach		25	50	100	300
Gaszug prüfen/einstellen						●	
Den Zustand von Riemen und Riemenscheiben prüfen			●			●	
Motoröl wechseln <sup>1)</sup>			■		■		
Motorölfilter wechseln			■			■	
Zündkerzen reinigen/austauschen			■			■	
Schwenkräder prüfen (alle 200 Stunden)						●	
Mähwerk prüfen/einstellen			●				●
Ventilspiel des Motors prüfen <sup>4)</sup>			◆				◆
300-Stunden-Service durchführen <sup>4)</sup>			◆				◆
Abschmieren gemäß Schmierplan <sup>3,4)</sup>			●	●	●	●	●

<sup>1)</sup> Erster Wechsel nach 5 bis 8 Stunden. Beim Betrieb unter schwerer Belastung oder bei hohen Umgebungstemperaturen alle 50 Stunden wechseln.

<sup>2)</sup> Bei staubigen Arbeitsbedingungen öfter reinigen und austauschen.

<sup>3)</sup> Für den täglichen Gebrauch muss die Maschine zwei Mal pro Woche geschmiert werden.

<sup>4)</sup> Dies ist von einer Vertragswerkstatt auszuführen.

● = In diesem Handbuch beschrieben

◆ = Nicht in diesem Handbuch beschrieben

■ = Siehe Bedienungsanweisung des Motorherstellers



## WARNUNG!

**Vor Wartungsarbeiten oder Einstellungen Folgendes beachten:**

- **Feststellbremse anziehen.**
- **Klingenschalter in die deaktivierte Position bringen.**
- **Zündschalter in die Stellung „OFF“ (Aus) bringen und den Zündschlüssel abziehen.**
- **Sicherstellen, dass alle Klingen und beweglichen Teile komplett zum Stillstand gekommen sind.**
- **Den Zündkerzendraht von allen Zündkerzen lösen und so ablegen, dass er nicht in Kontakt mit Zündkerzen kommen kann.**

# VEDLIGEHOELSE

## Batterie

Ihr Mäher verfügt über eine wartungsfreie Batterie, die keine Wartung benötigt. Durch das regelmäßige Aufladen der Batterie mit einem automatischen Ladegerät wird jedoch ihre Lebensdauer verlängert.

- Halten Sie die Batterie und die Klemmen sauber.
- Achten Sie darauf, dass die Batterieschrauben festgezogen sind.
- Die Ladezeiten können Sie der Tabelle entnehmen.

## Reinigen von Batterie und Klemmen

Korrosion und Schmutz auf Batterie und Klemmen können dazu führen, dass die Batterie nicht die volle Leistung erreicht.

1. Öffnen Sie die Klemmen-Zugangsklappen.
2. Den roten Batteriepolenschutz abnehmen.
3. Ziehen Sie zunächst das SCHWARZE Batteriekabel und dann das ROTE Batteriekabel ab, und nehmen Sie die Batterie aus der Maschine.
4. Reinigen Sie die Batterie mit klarem Wasser und lassen Sie diese trocknen.
5. Reinigen Sie die Klemmen und die Batteriekabelenden mit einer Drahtbürste, bis diese glänzen.
6. Beschichten Sie die Klemmen mit Fett oder Petroleumgel.
7. Setzen Sie die Batterie wieder ein.

## WICHTIGE INFORMATIONEN

**Versuchen Sie nicht, die Kappen oder Abdeckungen zu entfernen. Sie müssen den Elektrolyt-Füllstand weder prüfen noch ergänzen.**

**Verwenden Sie stets zwei Schlüssel für die Klemmschrauben.**

## Batteriewechsel

1. Sitz anheben und nach vorne drehen.
2. Klemmschutz ausbauen.
3. Mit zwei ½-Zoll-Schraubenschlüsseln erst das SCHWARZE Batteriekabel, dann das ROTE Batteriekabel lösen.
4. Knopf losschrauben und Batteriehalterung abbauen.
5. Die Batterie vorsichtig aus dem Mäher nehmen.
6. Eine neue Batterie einbauen, wobei sich die Pole in der gleichen Position wie bei der alten Batterie befinden müssen.
7. Batteriehalterung wieder einbauen.
8. Zuerst das ROTE Batteriekabel mit Sechskantschraube und Sechskantmutter an den Pluspol (+) anschließen.
9. Das SCHWARZE Erdungskabel mit der verbleibenden Sechskantschraube und Sechskantmutter an den Minuspol (-) anschließen.
10. Klemmschutz montieren.
11. Sitz absenken.



**Beim Umgang mit der Batterie stets eine Schutzbrille tragen.**

STANDARD BATTERIE	ZUSTAND DER LADUNG	Geschätzte Batterieladezeit bis Vollladung bei 27°C			
		Maximale Rate bei:			
		50 A	30 A	20 A	10 A
12,6V	100%	- VOLLST. AUFLADUNG -			
12,4V	75%	20 Min.	35 Min.	48 Min.	90 Min.
12,2V	50%	45 Min.	75 Min.	95 Min.	180 Min.
12,0V	25%	65 Min.	115 Min.	145 Min.	280 Min.
11,8 V	0%	85 Min.	150 Min.	195 Min.	370 Min.

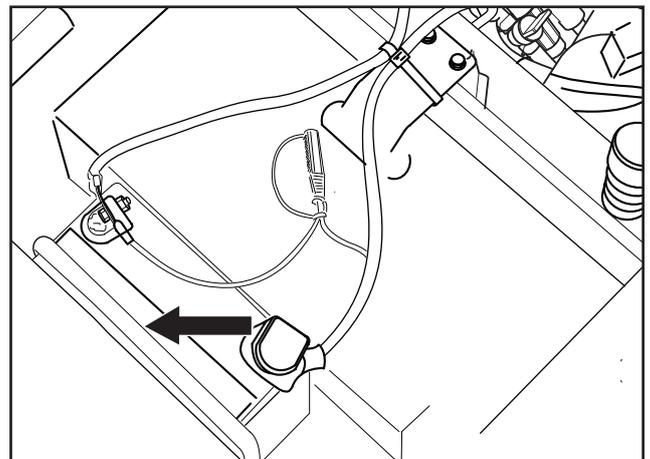
\*Die Ladezeit hängt von der Batteriekapazität, ihrem Zustand, ihrem Alter, der Temperatur sowie von der Effizienz des Ladegeräts ab.



## WARNUNG!

**Schließen Sie die Batterieklemmen nicht kurz, indem Sie mit einem Schlüssel oder mit einem anderen Objekt beide Klemmen gleichzeitig berühren. Bevor Sie die Batterie anschließen, legen Sie Metallarmbänder, Armbanduhren, Ringe etc. ab.**

**Der Pluspol (+) muss zuerst angeschlossen werden, um Funken durch unbeabsichtigte Erdung zu vermeiden.**



Reinigung und Einbau der Batterie

8050-109

# VEDLIGEHOELSE

## Sicherheitssystem

Die Maschine verfügt über ein Sicherheitssystem, das das Starten oder Fahren unter den folgenden Bedingungen verhindert.

Der Motor kann nur gestartet werden, wenn:

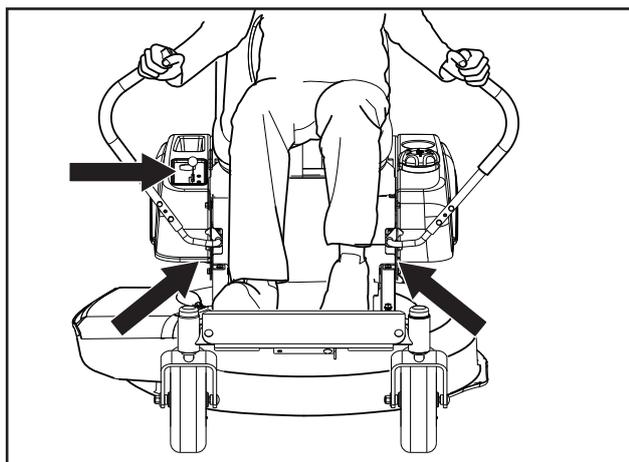
1. Das Mähwerk angehoben ist.
2. Die Steuerhebel sich in der äußeren, verriegelten Neutralstellung befinden.
3. Der Fahrer auf dem Fahrersitz sitzt.
4. Die Feststellbremse aktiviert ist.

Inspizieren Sie die Maschine täglich, um sicherzustellen, dass das Sicherheitssystem funktioniert. Versuchen Sie hierzu, den Motor zu starten, wenn eine dieser Bedingungen nicht erfüllt ist. Verändern Sie die Bedingungen, und versuchen Sie es erneut.

Lässt sich die Maschine starten, obwohl eine dieser Bedingungen nicht erfüllt ist, schalten Sie die Maschine aus, und reparieren Sie das Sicherheitssystem, bevor Sie die Maschine erneut verwenden.

Stellen Sie sicher, dass der Motor stoppt, wenn die Feststellbremse nicht aktiviert ist und der Bediener seinen Sitz verlässt.

Prüfen Sie, ob der Motor stoppt, wenn die Klingen aktiviert sind und wenn der Fahrer vorübergehend seinen Sitz verlässt.



8050-020

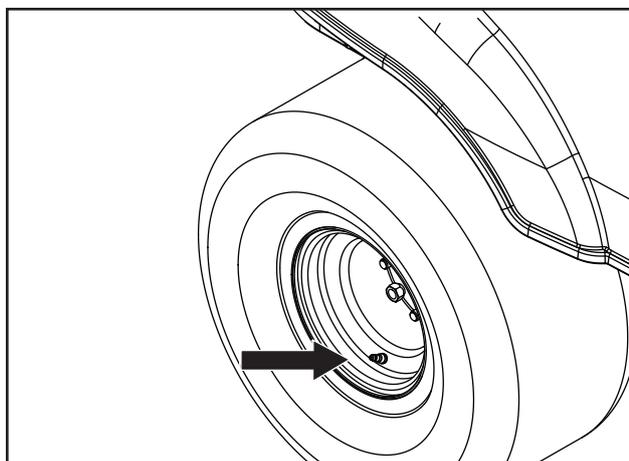
Startbedingungen

## WICHTIGE INFORMATIONEN

**Zum Fahren muss sich der Fahrer in seinem Sitz befinden und die Feststellbremse lösen, bevor die Steuerhebel in die Neutralstellung gebracht werden können. Andernfalls wird der Motor gestoppt.**

## Reifendruck

Alle Reifen müssen einen Reifenluftdruck von 15 psi/103 kPa/1 bar aufweisen.



8011-564

Reifendruck

# VEDLIGEHOELSE

## Feststellbremse

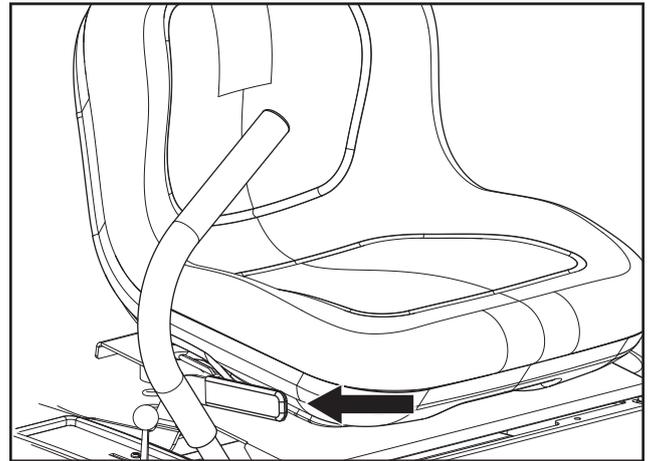
Sorgen Sie per Sichtprüfung dafür, dass der Hebel, die Verbindungen und der Schalter der Feststellbremse unbeschädigt sind. Führen Sie eine Standprüfung durch und prüfen Sie, ob die Bremskraft ausreicht.

Zum Einstellen der Feststellbremse kontaktieren Sie bitte Ihre Husqvarna Servicewerkstatt.



### WARNUNG!

**Eine fehlerhafte Einstellung kann zu einer reduzierten Bremswirkung führen und einen Unfall verursachen.**



8050-005

*Feststellbremse auf korrekte Funktion prüfen*

## V-Riemen

Alle 100 Betriebsstunden prüfen. Auf größere Risse und große Knicke prüfen.

HINWEIS: Der Riemen weist bei normalem Betrieb kleine Risse auf.

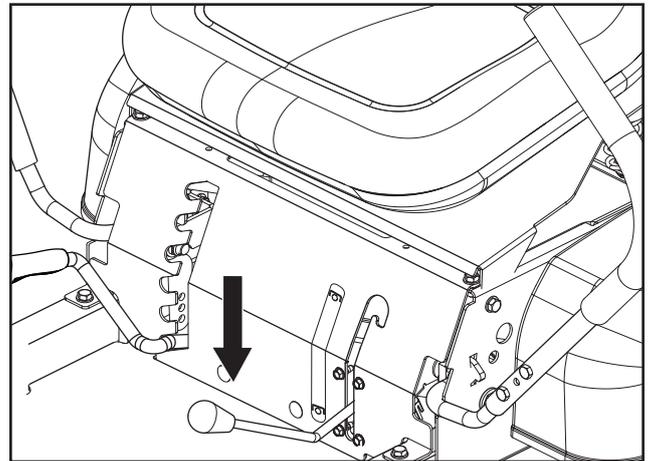
Die Riemen sind nicht einstellbar. Tauschen Sie die Riemen aus, wenn diese aufgrund von Verschleiß rutschen.

## Riemen des Schneidwerks

### Riemen des Schneidwerks ersetzen

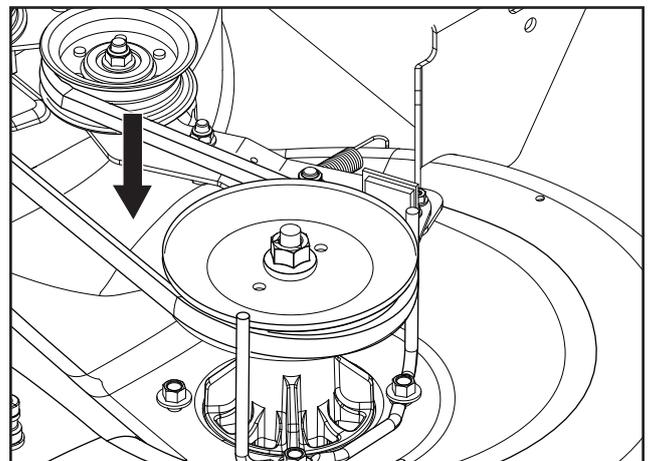
Ausbau des Schneidwerkriemens.

1. Parken Sie auf ebener Fläche. Ziehen Sie die Feststellbremse an.
2. Senken Sie das Schneidwerk in die unterste Schnittposition ab.
3. Deaktivieren Sie die Kupplung, indem Sie den Hebel der Klingensteuerung nach unten schieben.
4. Heben Sie den Riemen vorsichtig von allen Riemenhalterungen und den Riemenscheiben des Schneidwerks ab und vom Mähdeck herunter.
5. Riemen austauschen (Näheres zum Verlegen des Riemens auf dem Riemenaufkleber am Mähdeck), und Kupplung wieder einrücken.



8058-074

*Kupplung zum Wechseln des Schneidwerkriemens deaktivieren*



8050-013

*Riemen des Schneidwerks auf übermäßigen Verschleiß prüfen*

# VEDLIGEHOELSE

## IZT-Riemen

### IZT-Riemen ersetzen

Stellen Sie den Mäher auf einer ebenen Fläche ab.  
Feststellbremse anziehen.

### Ausbau des IZT-Riemens

HINWEIS: Achten Sie darauf, die Lüfterblätter am IZT nicht zu beschädigen, da dies die Kühlwirkung negativ beeinträchtigen oder das IZT beschädigen kann.

1. Entfernen Sie den Riemen des Schneidwerks (siehe Abschnitt **Riemen des Schneidwerks ersetzen** in diesem Handbuch).
2. Den federbelasteten Riemenscheibenarm nach innen drücken, damit der Riemen Spiel bekommt. Arm drehen, um die Riemenspannung zu lösen.
3. Der Riemen müsste sich jetzt von der Motorriemenscheibe und den IZT-Riemenscheiben lösen lassen.

### Einbauen des Riemens

1. IZT-Riemen um die IZT-Riemenscheibe legen.
2. Riemen um die Innenseite der Riemenscheibe führen.
3. Riemen um die motorseitige Riemenscheibe legen.

## Trennscheiben

Wenn Sie das optimale Ergebnis erzielen möchten, müssen die Klingen scharf und unbeschädigt sein. Klingen ersetzen, rissig oder verbogen sind, weil sie auf Gegenstände gestoßen sind.

Lassen Sie die Servicewerkstatt entscheiden, ob eine Klinge repariert/geschliffen werden kann oder ausgetauscht werden muss. Wuchten Sie die Klingen nach dem Schärfen aus.

Prüfen Sie die Klingensbefestigungen.

## Klingenwechsel

1. Drehen Sie die Klingenschraube gegen den Uhrzeigersinn, um diese zu entfernen.
2. Installieren Sie die neue oder geschärfte Klinge mit der Seite „**GRASS SIDE**“ (Grasseite) nach unten oder mit der Seite „**THIS SIDE UP**“ (Diese Seite nach oben) zum Gehäuse des Mähwerks.
3. Die Klinge fest auf das Gehäuse des Mähwerks aufsetzen.
4. Klingenschraube anziehen.
5. Ziehen Sie die Klingenschraube mit 60 bis 75 Nm fest.



### WARNUNG!

**Der Motor und das Abgassystem werden während des Betriebs sehr heiß. Bei Berührung besteht Verbrennungsgefahr. Lassen Sie den Motor und das Abgassystem abkühlen.**

### WICHTIGE INFORMATIONEN

**Die spezielle Klingenschraube wurde wärmebehandelt.**

**Verwenden Sie bei Bedarf eine Schraube von Husqvarna.**

**Verwenden Sie keine geringerwertigen Komponenten.**

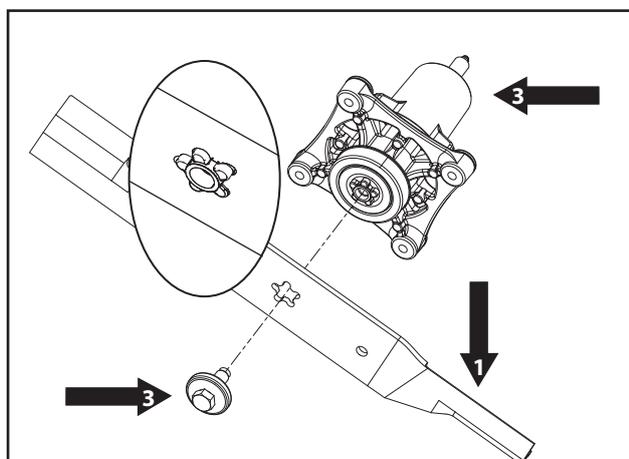


### WARNUNG!



**Die Klingen sind scharf. Bei der Arbeit die Hände mit Handschuhen schützen und/oder die Klingen mit einem dicken Tuch umwickeln.**

**Die Klingen müssen von einer autorisierten Servicewerkstatt geschärft werden.**



1. Klinge
  2. Klingenschraube (spezial)
  3. Mähwerkgehäuse
- Klingensbefestigung

8058-129

# VEDLIGEHOELSE

## Einstellen des Mähwerks



### WARNUNG!

Vor **Wartungsarbeiten** oder **Einstellungen** Folgendes beachten:

1. **Feststellbremse anziehen.**
2. **Klingenschalter in die ausgeschaltete Stellung bringen.**
3. **Zündschalter in die Stellung "OFF" (Aus) drehen und Schlüssel abziehen.**
4. **Sicherstellen, dass alle Klingen und beweglichen Teile komplett zum Stillstand gekommen sind.**
5. **Den Zündkerzendraht von allen Zündkerzen lösen und so ablegen, dass er nicht in Kontakt mit Zündkerzen kommen kann.**



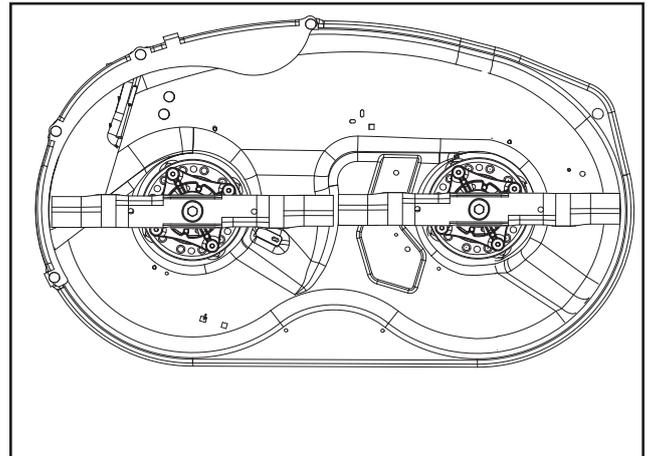
### WARNUNG!

**Die Klingen sind scharf. Bei der Arbeit die Hände mit Handschuhen schützen und/oder die Klingen mit einem dicken Tuch umwickeln.**

Vor der Einstellung des Mähwerks den Reifendruck prüfen. Siehe hierzu **Reifendruck prüfen** in *Wartung*. Die falsche Einstellung des Mähwerks führt zu ungleichmäßigen Mähergebnissen.

### Nivellierung des Schneidwerks

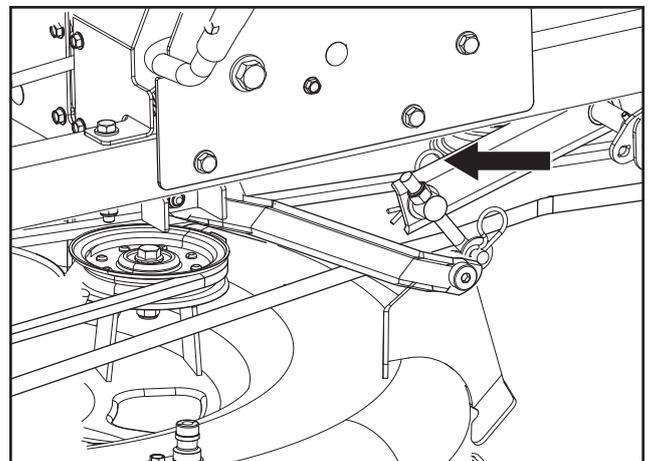
1. Stellen Sie den Mäher auf einer ebenen Fläche ab, am Besten auf Beton.
2. Den Luftdruck in allen vier Reifen prüfen. Siehe Abschnitt *Technische Daten*.
3. Klinge drehen für die seitliche Ausrichtung.



8058-166

*Klingen einstellen, um die Nivellierung beginnen zu können*

4. Vordere Stellmutter(n) so drehen, dass das Schneidwerk seitlich ausgerichtet ist.



8050-015

*Stellmutter für seitliche Ausrichtung*

### WICHTIGE INFORMATIONEN

Durch diesen Vorgang wird das Schneidwerk in eine Basismessposition gebracht. Um den gewünschten Schnitt für die zu mähende Grassorte bzw. die speziellen Mähbedingungen zu erzielen, ist unter Umständen eine weitere Justierung erforderlich.

# VEDLIGEHOELSE

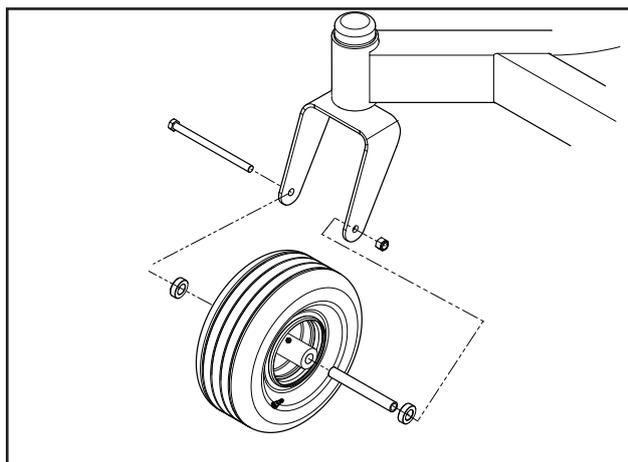
## Schwenkräder

Alle 200 Stunden prüfen. Prüfen Sie, ob sich die Rollen frei bewegen lassen. Lassen sich die Räder nicht frei drehen, konsultieren Sie den Händler.

Durch die Verwendung von Schaum gefüllten Reifen oder Vollreifen erlischt die Garantie.

### Schwenkräder ein- und ausbauen

1. Bauen Sie die Mutter und die Schwenkradschraube aus.
2. Ziehen Sie das Rad aus der Gabel und achten Sie auf die Buchse und Distanzstücke.
3. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus. Ziehen Sie die Schwenkradschraube fest.



8050-908

Schwenkräder

### WICHTIGE INFORMATIONEN

**Füllen Sie KEIN Dichtmittel oder Schaum in die Reifen. Übermäßige Belastung durch Reifen mit Schaumfüllung kann zu vorzeitigem Ausfällen führen.**

**Verwenden Sie stets die vom OEM angegebenen Reifen.**

## Reinigung

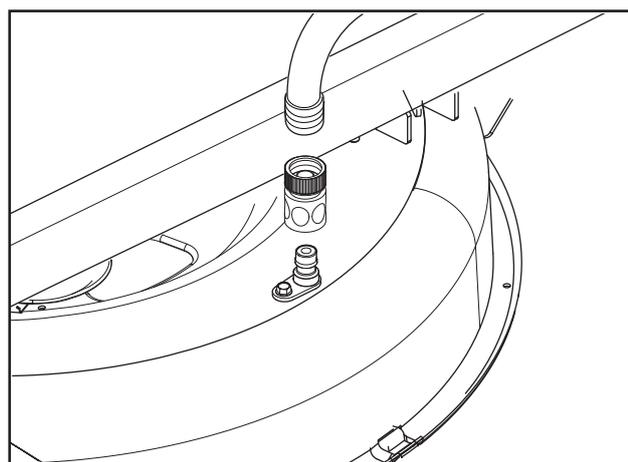
Durch regelmäßiges Reinigen und Waschen, vor allem unter dem Mähwerk, lässt sich die Lebensdauer der Maschine verlängern. Gewöhnen Sie sich an, die Maschine direkt nach der Nutzung (nach dem Abkühlen) zu reinigen, bevor der Schmutz haften bleibt.

Verwenden Sie Druckluft, um die Oberseite des Mähwerks zu reinigen. Zum Reinigen der Unterseite des Mähwerks die Reinigungsöffnung verwenden.

Den Schnellanschluss (aus dem Zubehöropaket) an einen Gartenschlauch anschließen. Nach dem Mähen den Schlauch an den Reinigungsanschluss anschließen und den Wasserhahn aufdrehen.

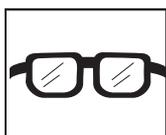
Den Mäher wieder einschalten und die Klinge aktivieren, damit ihre Drehbewegung mit dem Wasser alle Verschmutzungen wegwäscht. Der Schlauch darf dabei nicht in die Nähe der Mäherklingen kommen.

Vermeiden Sie es, den Motor und die elektrischen Komponenten mit Wasser in Berührung zu bringen.



8058-084

Regelmäßig reinigen



**Verwenden Sie beim Reinigen und Waschen eine Schutzbrille.**

## Hardware

Täglich prüfen. Prüfen Sie die gesamte Maschine auf lose oder fehlende Teile.

# SMØRING

12/12	1/52	1/365		25h	50h	100h	200h	300h
				1 (2x)				
				2 (2x)				
				3 (2x)				
(Y)	👁️	4		4		Y		
				5				

8058-072

12/12 Jährlich	Schmieren mit Fettpresse	Mit der Ölkanne schmieren.
1/52 Wöchentlich	Ölwechsel	Flüssigkeitsstandskontrolle
1/365 Täglich	Filterwechsel	

## Allgemeines

Zündschlüssel abziehen, um unbeabsichtigte Bewegungen während des Schmierens zu vermeiden.

Beim Schmieren mit der Ölkanne muss die Ölkanne mit Motoröl gefüllt sein.

Verwenden Sie beim Schmieren mit Fett nur hochwertiges Molybdändisulfidfett, sofern nicht anders angegeben.

Für den täglichen Gebrauch muss die Maschine zwei Mal pro Woche geschmiert werden.

Überschüssiges Schmiermittel nach dem Schmieren abwischen.

Es ist wichtig, dass kein Schmiermittel auf die Riemen oder die Antriebsflächen an den Riemenscheiben gelangt. Falls dies dennoch passiert, versuchen Sie, es mit Spiritus zu entfernen. Sollte der Riemen auch nach der Reinigung noch rutschen, muss er ersetzt werden. Benzin oder andere Erdölprodukte dürfen zur Reinigung von Riemen nicht verwendet werden.

# SMØRING

## Vorderradaufhängung

Mit einer Fettpresse jeden Schmiernippel der Radhalterungen abschmieren, bis das Fett heraus gedrückt wird.

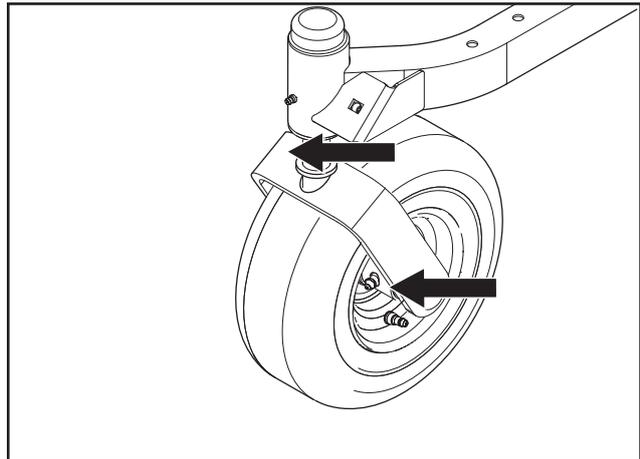
Verwenden Sie nur Lagerfett guter Qualität.

Markenfett von bekannten Markenherstellern (Mineralölfirmen usw.) ist in der Regel von guter Qualität.

## Vordere Radlager

Mit einer Fettpresse jeden Schmiernippel der Radlagersätze abschmieren, bis das Fett heraus gedrückt wird.

Verwenden Sie nur Lagerfett guter Qualität.



8050-009

Die Radlager abschmieren

### WICHTIGE INFORMATIONEN

**Schmieren Sie nur minimal und wischen Sie überschüssiges Schmiermittel ab, damit es keinesfalls mit den Riemen oder dem Antrieb der Riemenscheiben in Berührung kommt.**

## Motorschmierung

Näheres zu Wartungs- und Service-Anleitungen siehe das Handbuch des Motorherstellers.

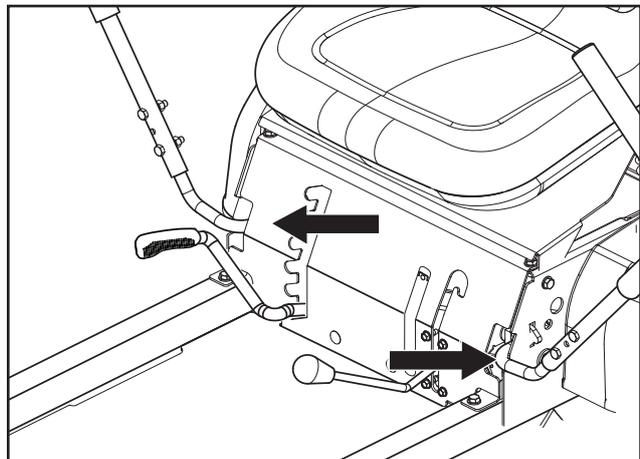
## Lenksteuerungswellen

Fahrersitz umklappen.

Mit einer Fettpresse jeden Schmiernippel der Lenksteuerwellen abschmieren, bis das Fett oben heraus gedrückt wird.

Nur Molybdändisulfidfett guter Qualität verwenden.

Markenfett von bekannten Markenherstellern (Mineralölfirmen usw.) ist in der Regel von guter Qualität.



8058-076

Lenksteuerwellen abschmieren

---

# FELSÖKNING

---

## Problème

## Cause

---

Der Motor springt nicht an.

- Klängenhebel ist aktiviert.
- Die Steuerungshebel sind nicht in Neutralstellung arretiert.
- Der Fahrer sitzt nicht auf dem Fahrersitz.
- Die Feststellbremse ist nicht aktiviert.
- Die Batterie ist entladen.
- Kontamination im Vergaser oder in der Kraftstoffleitung.
- Kraftstoffzuleitung ist geschlossen oder der Hahn des Kraftstoffbehälters sitzt in der falschen Stellung.
- Kraftstofffilter oder Kraftstoffleitung verstopft.

---

Der Anlasser dreht den Motor nicht.

- Entladene Batterie.
- Schlechte Kontakte oder Verbindungen an den Batterieklemmen.
- Sicherung ausgelöst.
- Zündsystem fehlerhaft.
- Fehler im Sicherheitsschaltkreis des Anlassers. Siehe Sicherheitssystem prüfen im Abschnitt *Wartung*.

---

Der Motor läuft unrund.

- Defekter Vergaser.
- Choke bei warmem Motor verwendet.
- Defekte Ventile.
- Kolben, Zylinder, Kolbenring oder Zylinderkopfdichtung defekt.
- Zylinderkopfschrauben lose.
- Kraftstofffilter oder Einspritzdüse verstopft.
- Verstopftes Belüftungsventil am Tankdeckel.
- Kraftstofftank nahezu leer.
- Fehlerhafte Zündkerze.
- Zündkerze sitzt lose.
- Zündkabel defekt.
- Zündkerze (Elektrode) defekt.
- Zündkerzenanschluss defekt.
- Fettiges Kraftstoff- oder Kraftstoff-Luft-Gemisch.
- Falscher Kraftstofftyp.
- Wasser im Kraftstoff.
- Verstopfter Luftfilter.

---

# FELSÖKNING

---

## Problème

## Cause

---

Der Motor scheint schwach zu sein.

- Verstopfter Luftfilter.
- Verschmutzte Zündkerzen.
- Vergaser falsch eingestellt.

---

Der Motor überhitzt.

- Lufteinlass oder Kühlrippen verschmutzt.
- Motor überlastet.
- Unzureichende Belüftung des Motors.
- Defekte Motordrehzahlregelung.
- Verschmutzungen in der Brennkammer.
- Kein oder zu wenig Öl im Motor.
- Fehlerhafte Zündkerze.

---

Batterie wird nicht geladen.

- Schlechter Kontakt mit den Kabelanschlüssen der Batterieklemmen.

---

Maschine bewegt sich langsam, ungleichmäßig oder gar nicht.

- Feststellbremse angezogen.
- Bypassgestänge der Hydraulikpumpe im Eingriff.
- Antriebsriemen für Getriebe nicht gespannt oder abgerutscht.
- Hydraulikpumpe defekt.
- Luft im Hydrauliksystem.

---

Das Mähwerk wird nicht aktiviert.

- Der Antriebsriemen des Mähwerks hat sich gelöst.
- Der Kontakt für elektromagnetische Kupplung hat sich gelöst.
- Der Klingenschalter ist fehlerhaft oder hat sich vom Kabelkontakt gelöst.
- Die Sicherung wurde ausgelöst.

---

Uneinheitliches Schnittergebnis.

- Verschiedene Reifendrucke in den Reifen auf der linken und rechten Seite.
- Verbogene Klinsen.
- Aufhängung des Mähwerks ungleichmäßig.
- Stumpfe Klinsen.
- Fahrgeschwindigkeit zu hoch.
- Gras ist zu lang.
- Grasansammlung unter dem Mähwerk.

---

Die Maschine vibriert.

- Die Klinsen sind lose.
- Die Klinsen sind falsch ausgewuchtet.
- Der Motor ist lose.

# OPBEVARING

## Lagerung im Winter

Nach dem Ende der Mähseason sollte die Maschine sofort für die Winterverwahrung in Ordnung gebracht werden (dies gilt auch, wenn die Maschine länger als 30 Tage nicht

verwendet wird). Wenn Kraftstoff längere Zeit steht (30 Tage oder länger), können sich klebrige Rückstände bilden, die den Vergaser verstopfen und die Motorfunktion beeinträchtigen können.

Kraftstoffstabilisatoren sind eine akzeptable Lösung zur Vermeidung von klebrigen Rückständen während der Lagerung.

Stabilisator muss sowohl im Kraftstofftank als auch in den Aufbewahrungsbehältern zum Kraftstoff hinzugefügt werden. Befolgen Sie die Mischungsverhältnis-Vorgaben des Stabilisatorherstellers. Lassen Sie den Motor nach Zugabe des Stabilisators mindestens 10 Minuten laufen, damit dieser auch den Vergaser erreicht. Tank und Vergaser nicht leeren, wenn Stabilisator hinzugefügt wurde.



### WARNUNG!

**Lagern Sie niemals eine Maschine mit Kraftstoff im Tank in Innenräumen oder Räumen mit unzureichender Belüftung, in denen Kraftstoffdämpfe in Kontakt mit offenem Feuer, Funken, einer Zündflamme oder einem Kontrollämpchen (Boiler, Warmwasserspeicher, Wäschetrockner usw.) kommen können. Er ist leicht entzündlich und kann schwere Verletzungen und Sachschäden hervorrufen. Leeren Sie den Kraftstoff im Freien und weit entfernt von offenem Feuer oder offenen Flammen in einen für Kraftstoff zugelassenen Behälter. Verwenden Sie niemals Kraftstoff für Reinigungsarbeiten. Benutzen Sie stattdessen einen Entfetter und warmes Wasser.**

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Maschine auf die Lagerung vorzubereiten:

1. Reinigen Sie die Maschine sorgfältig, vor allem unter dem Mähwerk. Bessern Sie Lackschäden aus und sprühen Sie einen dünnen Ölfilm auf die Unterseite des Mähwerks, um Korrosion zu vermeiden.
2. Untersuchen Sie das Gerät auf abgenutzte oder beschädigte Teile, und ziehen Sie alle Schrauben und Muttern fest, die sich gelockert haben.
3. Wechseln Sie das Motoröl und entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß.
4. Leeren Sie die Kraftstofftanks, oder fügen Sie einen Kraftstoffstabilisator hinzu. Starten Sie den Motor, und lassen Sie diesen laufen, bis der Vergaser leer ist oder bis der Stabilisator den Vergaser erreicht hat.
5. Entfernen Sie die Zündkerze, und füllen Sie einen Esslöffel Motoröl in den Zylinder. Drehen Sie den Motor so um, dass das Öl gleichmäßig verteilt wird, und schrauben Sie die Zündkerze wieder ein.
6. Schmieren Sie alle Schmiernippel, Gelenke/ Verbindungen und Achsen.
7. Batterie ausbauen. Reinigen, laden und lagern Sie die Batterie an einem kühlen Ort, und schützen Sie sie vor direkter Kälte.
8. Lagern Sie die Maschine an einem sauberen, trockenen Ort, und decken Sie sie zum zusätzlichen Schutz ab.

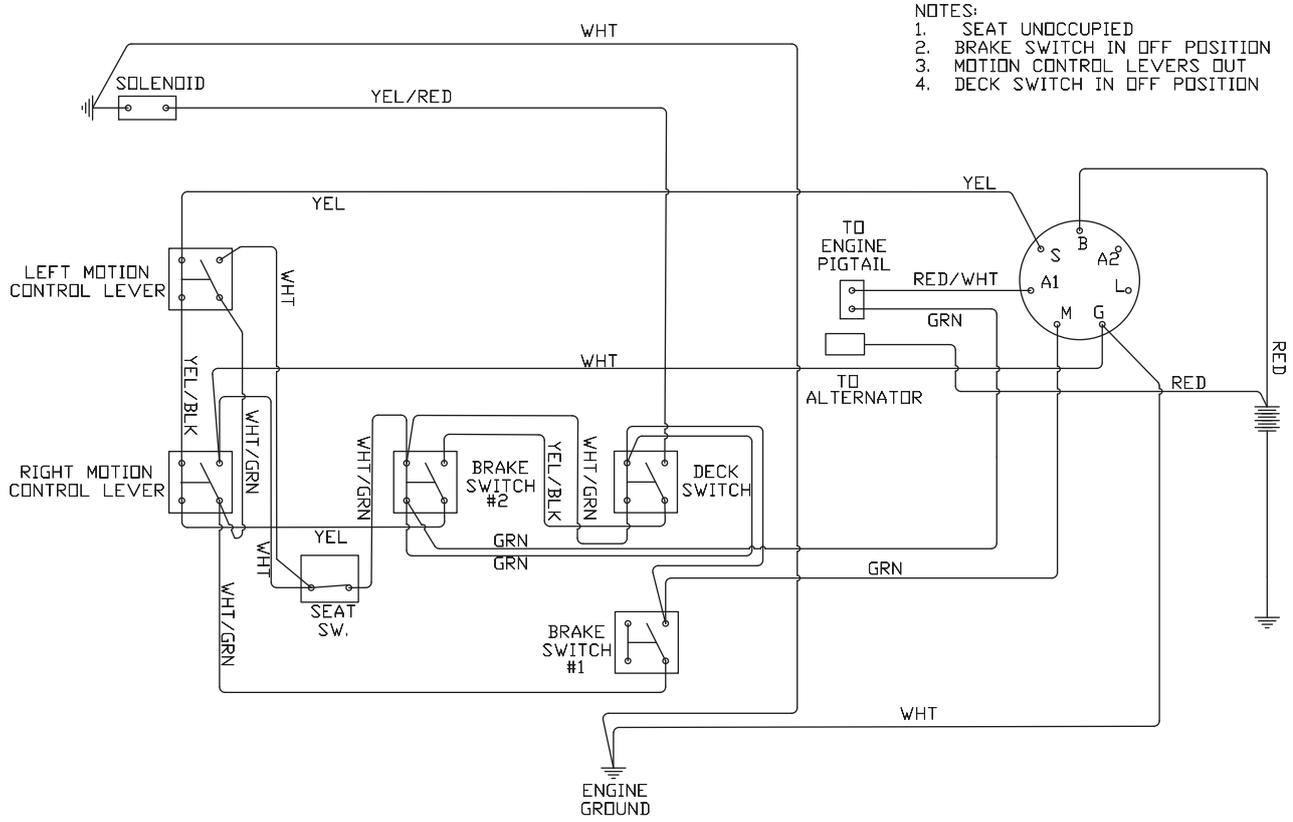
## Werkstattservice

Geben Sie bei der Ersatzteilbestellung das Kaufjahr sowie Modell, Typ und Seriennummer an.

Verwenden Sie nur Originalersatzteile von Husqvarna.

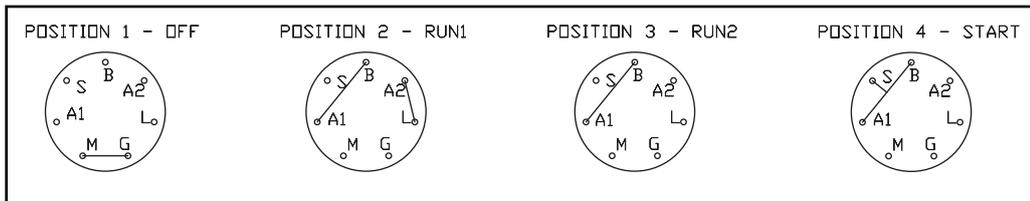
Eine alljährliche Inspektion in einer autorisierten Kundendienstwerkstatt ist die beste Garantie für das einwandfreie Funktionieren der Maschine in der nächsten Saison.

# DIAGRAM



- NOTES:
1. SEAT UNOCCUPIED
  2. BRAKE SWITCH IN OFF POSITION
  3. MOTION CONTROL LEVERS OUT
  4. DECK SWITCH IN OFF POSITION

## KEY SWITCH POSITIONS



# TEKNISKE DATA

## Anzugsmomente

Schraube der Motorkurbelwelle	67 Nm	Standardbefestigungen $\frac{5}{16}$ "	25 Nm
Schrauben der Mähwerk-Riemenscheibe	203 Nm	Standardbefestigungen $\frac{3}{8}$ "	44 Nm
Radmuttern	100 Nm	Standardbefestigungen $\frac{7}{16}$ "	70 Nm
Klingenschraube	122 Nm	Standardbefestigungen $\frac{1}{2}$ "	110 Nm
Standardbefestigungen $\frac{1}{4}$ "	12 Nm		

### SECHSKANTKOPFSCHRAUBEN

Die aufgeführten Anzugsmomente sind als allgemeine Richtlinie zu verstehen, wenn keine speziellen Anzugsmomente angegeben sind.

#### US-Standardkomponenten

Kategorie	SAE Kat. 5		SAE Kat. 8		Flansch-Sicherungsschraube mit Flansch-Sicherungsmutter		
	Größe	ft./lbs	Nm	ft./lbs	Nm	ft./lbs	Nm
Schaftgröße (Durchmesser in Zoll, Fein- oder Grobgewinde)	$\frac{1}{4}$	9	12	13	18		
	$\frac{5}{16}$	18	24	28	38	24	33
	$\frac{3}{8}$	31	42	46	62	40	54
	$\frac{7}{16}$	50	68	75	108		
	$\frac{1}{2}$	75	102	115	156		
	$\frac{9}{16}$	110	150	165	224		
	$\frac{5}{8}$	150	203	225	305		
	$\frac{3}{4}$	250	339	370	502		
	$\frac{7}{8}$	378	513	591	801		
	$1\frac{1}{8}$	782	1060	1410	1912		

\*\* Kategorie 5 - Minimale handelsübliche Qualität (niedrigere Qualität nicht empfohlen)

#### Metrische Standardkomponenten

Kategorie	Kat. 8.8		Kat. 10.9		Kat. 12.9		
	Größe	ft./lbs	Nm	ft./lbs	Nm	ft./lbs	Nm
Schaftgröße (Durchmesser in mm, Fein- oder Grobgewinde)	M4	1,5	2	2,2	3	2,7	3,6
	M5	3	4	4,5	6	5,2	7
	M6	5,2	7	7,5	10	8,2	11
	M7	8,2	11	12	16	15	20
	M8	13,5	18	18,8	25	21,8	29
	M10	24	32	35,2	47	43,5	58
	M12	43,5	58	62,2	83	75	100
	M14	70,5	94	100	133	119	159
	M16	108	144	147	196	176	235
	M18	142	190	202	269	242	323
	M20	195	260	275	366	330	440
	M22	276	368	390	520	471	628
	M24	353	470	498	664	596	794
	M27	530	707	474	996	904	1205

## TEKNISKE DATA

<b>RZ19 CE / 966658901</b>	
<b>Motor</b>	
Hersteller	Briggs & Stratton <sup>1)</sup>
Typ	Endurance
Leistung	12,9 PS (9,63 kW) bei 2600 U/min <sup>2)</sup>
Schmierung	Druck mit Ölfilter
Kraftstoff	Bleifrei mit mind. 86 Oktan (max. 5 % Ethanol, max. 15 % MTBE)
Volumen des Kraftstofftanks	11,3 Liter
Kühlung	Luftgekühlt
Luftfilter	Standard
Lichtmaschine	12 V / 16 A
Anlasser	Elektrik 12 V
<b>Getriebe</b>	
Getriebe	IZT Hydrogetriebe
Geschwindigkeits- und Richtungsteuerung	Doppelhebel mit Schaumstoffgriff
Vorwärtsgeschwindigkeit	11,3 km/h
Rückwärtsgeschwindigkeit	5,6 km/h
Bremsen	Mechanische Feststellbremse
Vordere Laufräder, weiches Profil	11 x 3,7, 4 Speichen
Hinterräder, Grasreifen	18 x 7,5-8
Reifendruck	15 PSI / 103 kPa / 1 Bar

<sup>1)</sup> Siehe Bedienungsanleitung des Motorherstellers.

<sup>2)</sup> Die Angabe der Motor-Nennleistung entspricht der durchschnittlichen Nettoleistung (bei einer bestimmten Drehzahl) eines typischen Produktionsmotors für dieses Motormodell. Die Messung erfolgte entsprechend der SAE-Norm J1349/ISO 1585. Maschinen für die Massenproduktion können von diesem Wert abweichen. Die tatsächliche Ausgangsleistung des Motors an der endgültigen Maschine hängt von der Betriebsgeschwindigkeit, den Umweltbedingungen und anderen Variablen ab.

## TEKNISKE DATA

<b>RZ19 CE / 966658901</b>	
<b>Ausstattung</b>	
Schnittbreite	106,7 cm
Schnitthöhe	2,5 cm - 10,6 cm
Anzahl der Klingen	2
Klingenlänge	37 cm
Gefederter Sitz	Standard
Klingenbefestigung	Manuelle Kupplung
Schneidwerkskonstruktion	Eingeprägt
<b>Produktivität</b>	
Leistung	11250 m <sup>2</sup> /h / 2.78 Aar/h
<b>Abmessungen</b>	
Gewicht	197 kg
Länge des Basisgeräts	169 cm
Breite des Basisgeräts	90 cm
Höhe des Basisgeräts	100 cm
Gesamtbreite, Sammelbehälter hoch geklappt	109 cm
Gesamtbreite, Sammelbehälter herunter geklappt	137cm
<b>Vibrationen <sup>1)</sup></b>	
Lenkhebel	1,90 m/s <sup>2</sup>
Sitz	0,17 m/s <sup>2</sup>
<b>Geräuschemissionen <sup>2)</sup></b>	
Geräuschstufe am Fahrerohr	71 dB(A)
Garantierte Geräuschstufe	100 dB(A)
Gemessene Geräuschstufe	99 dB(A)

<sup>1)</sup> Vibrationspegel gemäß EN 836. Berichten zufolge liegt der Vibrationspegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 0,2 m/s<sup>2</sup> (Lenkhebel) und 0,8 m/s<sup>2</sup> (Sitz).

<sup>2)</sup> Vibrationspegel gemäß EN 836. Berichten zufolge liegt der Schalldruckpegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (standardmäßige Ausbreitung) von 08 dB (A). Wenn die Maschine mit unterschiedlichen Mähdecks ausgestattet werden kann, werden die Schalldruckpegel geordnet aufgeführt, wobei mit dem Mähdeck mit der kleinsten Schnittbreite begonnen wird.

---

# KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNGEN

---

## Konformitätsbescheinigungen für die nachfolgend aufgeführten Modelle

### 966658901 / RZ19 CE Nullwendekreis-Rider

#### Anforderungen für die USA

Auf dem Motor und/oder Motorgehäuse befinden sich Aufkleber, die aussagen, dass die Maschine die Anforderungen erfüllt. Dies gilt auch für besondere Anforderungen für manche Bundesstaaten (Emissionsvorschriften in Kalifornien etc.). Entfernen Sie keinen dieser Aufkleber. Zertifizierungen können zudem bei der Lieferung der Maschine ausgehändigt werden oder im Handbuch der Maschine abgedruckt sein. Geben Sie sorgfältig darauf acht, da es sich um wertvolle Dokumente handelt.

#### EU-Konformitätserklärung

##### Nur gültig für die europäischen Versionen

Weitere Informationen finden Sie in der Konformitätsbescheinigung.

Husqvarna AB, Orangeburg, SC, USA versichert hiermit, dass die auf Seite 1 dieses Bedienungshandbuchs aufgeführten Maschinentypen ab den Seriennummern des Baujahrs 2010 (die Jahreszahl wird im Klartext auf dem Typenschild angegeben, mitsamt einer nachfolgenden Seriennummer) den Vorschriften folgender RICHTLINIEN DES RATES entspricht:

- "Maschinen-Richtlinie" 2006/42/EG, Anlage IIA, vom 17. Mai 2006.
- Richtlinie "über elektromagnetische Verträglichkeit" 2004/108/EG, einschließlich der jetzt geltenden Nachträge, vom 15. Dezember 2004.
- Richtlinie "über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen" 2000/14/EG vom 8. Mai 2000.

Folgende einheitliche Normen wurden angewendet: EN ISO 12100-2, EN836.

#### Name und Sitz des Unternehmens:

Husqvarna  
172 Old Ellore Rd  
Orangeburg, SC 29115 USA

#### Angemeldete Prüfstelle:

Die gemeldete Stelle SNCH, 11 Route de Luxembourg, L-5230 Sandweiler, hat Berichte zur Beurteilung der Übereinstimmung gemäß Anlage VI zur RICHTLINIE DES RATES vom 8. Mai 2000 "über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen" 2000/14/EG veröffentlicht.

# SERVICE JOURNAL

Action	Date, km au compteur, tampon, signature
<b>Lieferservice</b>	
Laden Sie die Batterie auf.	<input type="checkbox"/>
Reifendruck gemäß den technischen Daten einstellen.	<input type="checkbox"/>
Bringen Sie die Steuerhebel in die Normalstellung.	<input type="checkbox"/>
Verbinden Sie den Anschlusskasten mit dem Kabel für den Sicherheitsschalter des Sitzes.	<input type="checkbox"/>
Prüfen Sie, ob der Motor die richtige Menge Öl enthält.	<input type="checkbox"/>
Passen Sie die Position der Steuerhebel an.	<input type="checkbox"/>
Füllen Sie Kraftstoff ein, und öffnen Sie das Kraftstoffventil.	<input type="checkbox"/>
Motor starten.	<input type="checkbox"/>
Prüfen Sie, ob beide Räder angetrieben werden.	<input type="checkbox"/>
Prüfen Sie die Einstellung des Mähwerks.	<input type="checkbox"/>
Prüfen Sie Folgendes:	
Den Sicherheitsschalter für die Feststellbremse.	<input type="checkbox"/>
Den Sicherheitsschalter für das Mähwerk.	<input type="checkbox"/>
Den Sicherheitsschalter im Sitz.	<input type="checkbox"/>
Den Sicherheitsschalter in den Steuerhebeln.	<input type="checkbox"/>
Die Funktion der Feststellbremse.	<input type="checkbox"/>
Vorwärtsfahrt.	<input type="checkbox"/>
Rückwärtsfahrt	<input type="checkbox"/>
Aktivieren der Klingen.	<input type="checkbox"/>
Einstellung der Leerlaufdrehzahl.	<input type="checkbox"/>
Hoher Motordrehzahl prüfen.	<input type="checkbox"/>
Informieren Sie den Kunden über:	
Die Notwendigkeit und Vorteile des Befolgens des Wartungsplans.	<input type="checkbox"/>
Die Notwendigkeit und Vorteile einer Wartung in der Werkstatt alle 300 Stunden.	<input type="checkbox"/>
Den Effekt, den Wartungen und Ausfüllen des Servicejournals auf den Wiederverkaufswert der Maschine haben.	<input type="checkbox"/>
Anwendungsbereiche für das Mulchen.	<input type="checkbox"/>
Füllen Sie die Verkaufspapiere aus.	
Der Liefer-Service wurde ausgeführt. Keine offenen Punkte.	Bescheinigt:

# SERVICE JOURNAL

Action	Date, km au compteur, tampon, signature
<p><b>Nach den ersten 10 Betriebsstunden</b> Motoröl wechseln</p>	<input type="checkbox"/>
<p><b>25-Stunden-Service</b> Luftfilter der Kraftstoffpumpe prüfen. Ölstand der Hydraulikanlage prüfen. Reifendruck prüfen. Riemeneinsteller und Mähdeck abschmieren. Riemeneinsteller und Hydraulikpumpen abschmieren. Kühlufteinlass des Motors prüfen/reinigen. Luftfilterstaubkappe reinigen.</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

# SERVICE JOURNAL

Action	Date, km au compteur, tampon, signature
<p><b>50-Stunden-Service</b></p> <p>25-Stunden-Service durchführen.</p> <p>Luftfiltereinsatz (Papierfilter) reinigen/ersetzen (kürzere Intervalle bei häufigem Einsatz in staubigen Arbeitsbereichen).</p> <p>Motoröl wechseln.</p> <p>Schmieren gemäß Schmierplan.</p> <p>Feststellbremse prüfen/einstellen.</p>	<p style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/> </p>
<p><b>100-Stunden-Service</b></p> <p>25-Stunden-Service durchführen.</p> <p>50-Stunden-Service durchführen.</p> <p>Motorölfilter wechseln.</p> <p>Zündkerzen reinigen/austauschen.</p> <p>Kraftstofffilter austauschen.</p> <p>Die Kühlrippen am Motor und Getriebe reinigen.</p> <p>Keilrippenriemen prüfen.</p> <p>Achsbolzen der Schwenkräder prüfen/festziehen (alle 200 Stunden).</p> <p>Luftfiltereinsatz austauschen (Papier).</p>	<p style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/> </p>

# SERVICE JOURNAL

Action	Date, km au compteur, tampon, signature
<p><b>300-Stunden-Service</b></p> <p>25-Stunden-Service durchführen.</p> <p>50-Stunden-Service durchführen.</p> <p>100-Stunden-Service durchführen.</p> <p>Mähwerk prüfen/einstellen.</p> <p>Brennkammer reinigen und Ventilsitze abschleifen.</p> <p>Motorventilspiel des Motors prüfen.</p> <p>Luftvorfilter reinigen (Schaum).</p>	<p><input type="checkbox"/></p>
<p><b>Mindestens einmal pro Jahr</b></p> <p>Kühlflutfeinlass des Motors reinigen (alle 25 Stunden).</p> <p>Luftvorfilter reinigen (Schaum) (alle 300 Stunden).</p> <p>Luftfiltereinsatz austauschen (Papierfilter).</p> <p>Motoröl wechseln (alle 50 Stunden).</p> <p>Motorölfilter ersetzen (alle 100 Stunden).</p> <p>Schneithöhe prüfen/einstellen.</p> <p>Feststellbremse prüfen/einstellen (alle 50 Stunden).</p> <p>Zündkerzen reinigen/austauschen (alle 100 Stunden).</p> <p>Austauschen des Kraftstofffilters (alle 100 Stunden).</p> <p>Kühlrippen reinigen (alle 100 Stunden).</p> <p>Motorventilspiel des Motors prüfen.</p>	<p><input type="checkbox"/></p>



